



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 09 / 2014 | 13. September 2014 | Jahrgang 24

**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

Bürgerinnen und Bürger engagieren sich auf unterschiedliche Weise. Sie bereichern damit die Stadt und tragen zu einem lebendigen Miteinander bei. Ihnen gebührt unser Dank und den möchte ich im Rahmen des Neujahrsempfangs 2015 gern sagen. Dazu bitte ich um Ihre Vorschläge. **Wessen ehrenamtliches Engagement soll die Stadt Markranstädt aus Ihrer Sicht in den Blickpunkt der Öffentlichkeit stellen?** Ihre Empfehlung mit einer kurzen Begründung richten Sie schriftlich per E-Mail [post@markranstaedt.de](mailto:post@markranstaedt.de) oder Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt bis 31.10.2014. Eine Jury wird dann über die eingereichten Anträge entscheiden.



Ehrenamtliches Engagement für eine lebendige Stadt  
(Foto: Burkard Vogt/pixelio.de)

Zur **6. MUM am 26. September 2014 von 9.30 bis 18.00 Uhr in der Stadthalle Markranstädt** lade ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, herzlich ein. Auf einer Veranstaltungsfläche von ca. 1300 Quadratmetern treffen Sie kompakt über 50 Aussteller aus Markranstädt und Umgebung. Seien Sie unser Gast und erleben Sie regionale Unternehmen, Berufe hautnah, lokale Produkte sowie Unterhaltung und Information bei Kaffee und Kuchen. Besonders freue ich mich, dass Matthias Hoger, Geschäftsführer des Markranstädter Unternehmens LAV Markranstädt GmbH, die Schirmherrschaft zur diesjährigen MUM übernommen hat.

Spiske, Bürgermeister



Reges Treiben zur Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse MUM



## StraßenFest

mit Picknick  
3.10.2014 | 9 - 17 Uhr  
Leipziger Straße  
zw. Stadthalle & Sportcenter  
weitere Informationen auf  
[www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de)

Gemeinsam mit Händlern & Gewerbetreibenden des Neuen Zentrums Markranstädt laden wir herzlich zum StraßenFest mit Picknick am 3.10.2014 in die Leipziger Straße ein. Neben einem bunten Unterhaltungsprogramm finden Sie facettenreiche Angebote an den verschiedenen Ständen entlang der Straße. Eine lange Tafel lädt weiterhin zum Picknicken ein. Dabei können Sie sich aus der gastronomischen Auswahl vor Ort versorgen oder selbst etwas mitbringen.



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

## EINLADUNGEN

- Die 2. Sitzung des Technischen Ausschusses  
findet am **Montag, dem 22.09.2014, um 18.15 Uhr**  
im **Schulungsraum der FF Seebenisch,  
Ernst-Thälmann-Straße 40, OT Seebenisch**  
in 04420 Markranstädt statt.
- Die 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses  
findet am **Dienstag, dem 23.09.2014, um 18.30 Uhr**  
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,  
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 3. Sitzung des Stadtrates  
findet am **Donnerstag, dem 02.10.2014, um 18.30 Uhr**  
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,  
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

## BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 1. Sitzung am 25.08.2014 Folgendes

*Öffentlicher Teil*

- Bebauungsplan „Ortskern Göhrenz“ – Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 13, --, Gemarkung Göhrenz  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/031**
- Bebauungsplan Wohngebiet Markranstädt „Am See“ – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 599/44, --, Gemarkung Markranstädt  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/035**
- Erweiterung Grundschule Markranstädt/Rohbau – Vergabe der Bauleistungen  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/040**
- Sanierung Sportplatz SSV Kulkwitz – Vergabe der Bauleistung  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/039**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 1. Sitzung am 26.08.2014 Folgendes

*Öffentlicher Teil*

- Umsetzung von Mitteln des Finanzhaushaltes der Grundschule Markranstädt und der Heimatpflege zugunsten der Kita Hoßgraben, Haus Weißbachweg  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/028**
- Zustimmung zu einer Mehrausgabe – Bewirtschaftungskosten Grundschule Großlehna  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/016**
- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP-Programm) Neues Zentrum Markranstädt – Zinsforderung der Sächsischen Aufbaubank (SAB)  
**Beschluss-Nr. 2014 /BV/026**

*Nichtöffentlicher Teil*

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer § 222 Abgabenordnung  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/017**

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 2. Sitzung am 04.09.2014 Folgendes

4. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kindereinrichtungen und der Tagespflege in der Stadt Markranstädt  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/033/1**
- Winterdienstleistungen auf ausgewiesenen kommunalen Straßen – Vergabe der einzelnen Lose  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/038**
- Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/012**
- Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/013**
- Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/014**
- Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/015**
- Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/020**
- Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/021**
- Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/041**
- Zweckgebundene Verwendung zusätzlicher finanzieller Mittel für die Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/024**
- Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen (SEP-Programm) Stadtkern Markranstädt – Zinsforderung der Sächsischen Aufbaubank (SAB)  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/025**
- Abrechnung Konzessionsabgabe Strom 2012 – Deckung der Mehraufwendungen  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/023**
- Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/027**
- Zusammensetzung und Besetzung des Aufsichtsrates der Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (MBWV mbH)  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/010/1**
- Beschluss über die Selbstprüfung der neu gewählten Stadträte hinsichtlich der Tätigkeit für das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) / Amt für Nationale Sicherheit (AfNS) nach der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/036**
- Petition Garagengemeinschaft „Südstraße“ Markranstädt  
**Beschluss-Nr. 2014/BV/030**

*Nichtöffentlicher Teil* – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



### BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde am **30.09.2014 findet in der Zeit von 15 bis 16.30 Uhr** statt. Im Anschluss daran wird um 17.00 Uhr die Ausstellung „Der Durchbruch“ im Bürgerrathaus eröffnet.

Unabhängig davon stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche für Ihr Anliegen gern zur Verfügung.

*Spiske,*  
Bürgermeister

### FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

#### Einladung zum Unternehmerinnenfrühstück

Sehr geehrte Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt,

hiermit laden wir Sie zum Unternehmerinnenfrühstück **am Dienstag, dem 16. September 2014, 8.30 Uhr** in die Räume der Gebäudereinigung Merkel im Markranstädter Ortsteil Quesitz, Hauptstraße 32 ein.

Zu dieser Veranstaltung wollen wir über unseren „lebendigen“ Adventskalender sprechen. Das Ziel ist es, an jedem Tag der Adventszeit (ab dem 1. Dezember 2014) eine „Tür“ zu öffnen, entweder die Tür eines Unternehmens, eines Einzelhändlers unserer Kernstadt oder der Ortsteile. Dabei soll etwas Besonderes (passend zur Weihnachtszeit) präsentiert werden. Bitte überlegen Sie sich, wie Sie sich in dieses Projekt einbringen möchten.

Falls Ihnen eine Teilnahme am Unternehmerinnenfrühstück nicht möglich ist und Sie sich dennoch am Adventskalender beteiligen möchten, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf (Tel. 034205 61105).

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen!

*Carolin Weber,* Wirtschaftsförderung

#### 20 Jahre Dr. Oette Maschinenbauteile

Ein großes Fest konnte das Unternehmen Maschinenbauteile Dr. Oette, ansässig in der Edisonstraße in Markranstädt, am Freitag, dem 27. Juni 2014, feiern. Seit 20 Jahren ist das Unternehmen am Markt und hat seit der Gründung eine beachtliche Entwicklung aufzuweisen:

Im Jahre 1994 hat Dr. René Oette die Dr. Oette Maschinenbauteile in Leipzig gegründet, im Jahr 1996 zog das Unternehmen nach Schkeuditz. Zu dieser Zeit waren drei Mitarbeiter beschäftigt.

In Ehrenfriedersdorf im Erzgebirge wurde im Jahr 1998 eine Niederlassung gegründet. Um dort die Fertigungskapazitäten zu erhöhen, ist im Jahr 2000 ein Erweiterungsbau für die Blechbearbeitung zur Nutzung übergeben worden.

Der Umzug in die neue Firmenzentrale in die Edisonstraße nach Markranstädt erfolgte im Jahr 2001. Die Firma Dr. Oette Maschinenbauteile wird seit 2002 durch Sabine Oette geführt. Inzwischen sind an beiden Standorten in Sachsen 90 Mitarbeiter beschäftigt, davon sechs Auszubildende. Das Gesamtinvestitionsvolumen seit der Gründung des Unternehmens beträgt ca. 9 Mio. Euro, dazu kommt die Neuinvestition in Markranstädt, die sich bis jetzt derzeit auf ca. 1,2 Mio. Euro beläuft. Seit der Gründung des Unternehmens hat sich dieses vom einfachen Lohnfertiger für Blechprodukte zum Systemlieferanten entwickelt. Komplexe Systemlösungen von der Konstruktion der Teile und Baugruppen über die Blechbearbeitung, Farbgebung bis hin zu Lieferung kompletter Baugruppen, Galerien, Blechverkleidungen sowie Einhausungen von Maschinen und Anlagen sind der Leistungsanspruch, den Angestellte und Geschäftsführer ihren Kunden anbieten.

Die Kunden von Dr. Oette Maschinenbauteile sind weltweit zu finden und kommen insbesondere aus dem Werkzeugmaschinenbau, dem Textilmaschinenbau sowie dem allgemeinen Fahrzeugbau. Besonders schätzen sie die hohen Anforderungen des Unternehmens an Qualität, Innovation, Termintreue und Kundenorientierung.

Wie in jedem Jahr wird sich das Unternehmen auch 2014 an der Markranstädter Unternehmermesse am 26. September 2014 beteiligen. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schulen können sich zu Berufsbildern nicht nur dieses Unternehmens wieder wertvolle Informationen für die eigene Zukunft holen. Alle Markranstädter Bürgerinnen und Bürger sind zu unserer 6. Unternehmermesse ebenfalls herzlich willkommen!

*Carolin Weber,*  
Wirtschaftsförderung



**Die nächste Ausgabe des Markranstädt informativ erscheint am 11. Oktober 2014. Der Redaktionsschluss ist der 25. September 2014.**

## KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

## KINDERTAGESSTÄTTE MARIENHEIM

## Sport Frei! – mit Flizzy der Sportmaus

Im Kindergarten gibt es auch während der Ferien viele tolle Sachen zu erleben. Der Höhepunkt in diesem Jahr war für uns alle ein Sportfest. Am 13. August war es soweit. Gleich nach dem Frühstück machten wir uns auf den Weg ins Sportcenter, wo wir schon von Herrn Schräber und einigen Spielerinnen des SC Markranstädt erwartet wurden. Nachdem sich alle umgezogen hatten, begann schon unser Fest. Nach dem Aufwärmen unter Anleitung der jungen Nachwuchssportlerinnen ging es auch schon los. Im Sportcenter waren schon viele Stationen für unsere kleinen Sportler aufgebaut. So mussten die Kinder im Balancieren, Weitspringen, Zielwerfen und Hampelmänner machen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Und zum Abschluss gab es dann noch eine ganz besondere Station. Als Belohnung für Ausdauer und die gelösten Aufgaben stand allen Kindern noch eine Hüpfburg zur Verfügung.

Natürlich war nun noch immer nicht die Frage geklärt, wer eigentlich Flizzy ist? Nun, das ist das Maskottchen des sächsischen Sportabzeichens, welches wir alle an diesem Tag abgelegt haben. Denn jeder, egal ob „großes“ Krippenkind oder „kleines“ Schulkind, konnte an den einzelnen Stationen Käsewürfel sammeln, so dass wir alle am Ende eine tolle Urkunde und einen Flizzy-Pin bekamen und nun im Besitz des Kindersportabzeichens sind.

Wir bedanken uns bei Herrn Schräber und seinem Team für die tolle und organisierte Vorbereitung und einen sehr sportlichen Tag.

Die Kinder und Erzieher aus der ev. Kita „Marienheim – Storchenest“



## GRUNDSCHULE KULKWITZ

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/ 2016

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2015 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der für den Wohnort zuständigen Schule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Auch Kinder, die bis zum 30.09.2015 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Zum Schulbezirk der Grundschule Kulkwitz gehören die Ortsteile Gärnitz, Göhrenz und Albersdorf, Kulkwitz, Meyhen, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz.

Folgende Termine stehen für die Anmeldung in der Grundschule Kulkwitz, Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz im

hinteren Schulgebäude 1. Etage Zimmer 113 (Sekretariat) zur Verfügung:

**15.09.2014 und 16.09.2014 von 8.00 bis 11.00 Uhr**

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden oder getrennt lebenden Eltern ist der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes mitzubringen. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen. Wünschen die Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen öffentlichen Grundschule erfolgen. Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2015 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen.

Die Schulaufnahmefeier findet an unserer Grundschule am 22.08.2015 statt.

S. Nerger, Schulleiterin

## HORT MARKKRANSTÄDT

## Sommerferien im AWO Hort „Baumhaus“



Endlich waren die langersehnten freien Wochen da! Zu Beginn der Ferien meinte es die Sonne noch sehr gut mit uns. So konnten wir uns fast täglich im Stadtbad erfrischen. Aber auch bei den vielen anderen Ferienaktivitäten, die für uns zur Auswahl standen, konnten wir unsere Geschicklichkeit und Fitness unter Beweis stellen. In verschiedenen Angeboten hatten wir die Möglichkeit unser Wissen zu erweitern z. B. über das „Alte China“ oder bei der MDR-Junior-Studiotour. Unsere Fantasie und Kreativität wurde besonders gefordert bei der Kindertischlerei, der Teddywerkstatt oder beim Töpfern mit Frau Steiger. In der zweiten Ferienwoche fand traditionell für etliche Kinder die Hort-Ferienfahrt statt. Dieses Jahr ging es nach Johanngeorgenstadt im schönen Erzgebirge. Den Abschluss der Ferien krönten wir mit einer spannenden und lustigen Schnipseljagd mit Schatzhebung und anschließender Grillparty. Nun starten wir wieder gestärkt und mit vielen neuen Erlebnissen in den Schulalltag. Und eins ist klar: Die nächsten Ferien kommen bestimmt!

Die Kinder und Erzieherinnen vom Hort

## JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKKRANSTÄDT

### Die Sommerferien sind nun wieder vorbei!

In diesem Jahr hatte sich das Team des JBZ ein volles Ferienprogramm erarbeitet. Es gab Veranstaltungen im JC Großlehna und im JBZ Markranstädt. Im Großlehna wurde in einem Graffiti-Projekt eine ganze Woche der Jugendclub mit neuen bunten Farben besprüht. Es beteiligten sich Kinder aus Großlehna und Markranstädt. Das zweite große Projekt fand im JBZ statt. Auch hier waren wieder die Kinder beider Objekte zusammen. Bei unserem Selbstverteidigungscamp hatten die Kinder viel Spaß. Hier ein kleiner Einblick in unser Camp: Nicht immer lief es ohne Tränchen ab, dennoch fanden die Kinder alles „cool“. Neben dem Training besuchten die Teilnehmer das Stadtbad; es wur-

de im Freien gezeltet und den meisten Spaß gab es bei der Nachtwanderung (mit vielen Gespenstern). Weil diese beiden Projekte bei den Kindern so gut ankamen, werden wir uns für die Herbstferien ähnliche Sachen einfallen lassen, wie zum Beispiel Graffiti oder auch Schlafen im JBZ. Den Selbstverteidigungskurs wird es bald als eine regelmäßige Aktivität im JBZ geben.

Veronika Werner



## KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

### FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E.V.

#### Delegation aus Markranstädt/Altranstädt mit Bürgermeister Jens Spiske auf internationaler Konferenz in Vasvar/Ungarn

Vom 7. bis 9. August fand in Vasvar (Eisenburg), Ungarn, die inzwischen 8. Konferenz des „European Network of Places of Peace“ (Europäischen Netzwerkes Orte des Friedens, ENPP) statt. Der Schlossverein Altranstädt gehört zu den Gründungsmitgliedern dieses 2007 in Portugal gegründeten internationalen Netzwerkes. Ihm gehören Orte an, in denen historisch bedeutsame, europäische Friedensschlüsse stattgefunden haben. Die Bundesrepublik Deutschland ist bisher durch Wermsdorf (Hubertusburg) und Markranstädt (Schloss Altranstädt) vertreten. Die Delegation bestand aus Bürgermeister Jens Spiske sowie Almuth und Wolfgang Heinichen vom Förderverein Schloss Altranstädt.

In Wermsdorf wurde 1763 mit dem „Frieden zu Hubertusburg“ der siebenjährige Krieg beendet.

Im Altranstädter Schloss wurde 1706 von dem dort regierenden Schwedenkönig Karl XII mit August dem Starken der „Altranstädter Friede“ geschlossen und 1707 durch die „Altranstädter Konvention“ gegen Kaiser und Papst den Schlesischen Polen die im Westfälischen Frieden zugesicherte Glaubensfreiheit zurückgegeben.

Mit besonderer Freude wurde auf der Tagung sowohl vom amtierenden Präsidenten Eduardo Basso aus Portugal als auch von den übrigen Mitgliedern von inzwischen zehn Ländern Bürgermeister Spiske begrüßt, der zum ersten Mal an der Jahrestagung teilnahm und durch sein perfektes Englisch und seine qualifizierten Redebeiträge durchweg gut ankam und ein Gewinn für das Gesamtanliegen des Netzwerkes war. Drei weitere Bürgermeister von entsprechenden Friedensorten sowie der Minister für Umwelt und Landwirtschaft als Vertreter der ungarischen Regierung waren ebenfalls anwesend. Die Verbreitung einer Friedenskultur als eigentlicher Sinn des Netzwerkes sowie das damit verbundene Wachhalten der Geschichte und die konkrete Entwicklung eines Kultur-Tourismus durch Schaffung einer europäischen Friedensroute waren die Hauptthemen dieser Konferenz.

In diesem Zusammenhang sollen künftig alle auf der Friedensroute liegenden „Orte des Friedens“ durch entsprechend gleich gestaltete und angelegte Plätze und Zeichen als solche erkannt werden. Sie sollen damit das Thema Frieden für jedermann erkenntlich machen und symbolhaft verdeutlichen, was wiederum eine touristische Aufwertung auch unserer Re-

gion bedeuten könnte. Hierzu wurden eine ganze Reihe von Vorschlägen und Möglichkeiten diskutiert; auf der nächsten Konferenz wird man wohl entsprechend konkrete Beschlüsse fassen. Es blieb auch genügend Zeit, die persönlichen Kontakte der Delegierten untereinander zu vertiefen und damit zur Völkerverständigung über die Grenzen hinaus beizutragen. Ausdruck der Gemeinsamkeit war beispielsweise die Anbringung individueller Friedenswünsche der Teilnehmer an einem frisch gepflanzten Friedensbaum.

Ein wichtiges Thema ist die Gewinnung weiterer Mitglieder aus weiteren europäischen „Friedensorten“. Insgesamt gibt es mehr als fünfzig Orte, in neunzehn europäischen Ländern, in denen Friedensschlüsse gefasst wurden und die für eine Mitgliedschaft im ENPP infrage kommen. Mit fünfundzwanzig Orten steht das Netzwerk bisher in Verbindung, mit einigen davon in mündlicher Verhandlung.

Die Bürgermeisterin von Vasvar, Frau Tilda Kovacs, hat allen Teilnehmern durch die überwältigende Gastfreundschaft einen schönen Aufenthalt ermöglicht und die vielen kulturellen, historischen, städtebaulichen und landschaftlichen Projekte der Stadt Vasvar und seiner Umgebung aufgezeigt.

Vasvar ist eine 4200 Einwohner zählende Kleinstadt in Ungarn und liegt in der Hügellandschaft Westtransdanubiens in der Nähe von Österreich. Hier wurde 1664 der Friede von Vasvar – auch „Waffenstillstand von Eisenburg“ genannt – unterzeichnet, mit dem der osmanisch-österreichische Krieg von 1663/64 beendet wurde.

Auch die gegenwärtig aktuellen weltpolitischen Probleme blieben auf dieser 8. Konferenz nicht unausgesprochen.

Sie endete vielmehr mit einer beeindruckenden „Friedenserklärung“ durch den amtierenden Präsidenten Eduardo Basso aus Portugal und soll daher wörtlich wiedergegeben werden:

#### Erklärung

Anlässlich der 8. Hauptversammlung des European Network Places of Peace (ENPP), abgehalten in Vasvar/Ungarn, einem der Orte an dem ein für Europa wichtiger Friedensschluss vereinbart wurde, können wir uns gegenüber den gegenwärtigen zahlreichen, weltweiten kriegerischen Auseinandersetzungen und Konflikten, die den Frieden in der Welt bedrohen, nicht unbeeindruckt zeigen.

Als Vertreter dieses wichtigen Friedenserbes aller Europäer rufen die Mitglieder des ENPP die Konfliktparteien in der Uk-

raine und in Palästina auf, alle Anstrengungen zu unternehmen, den Frieden zu wahren. Friede ist der tiefe Wunsch und die große Hoffnung der Menschen dort.

Vasvar, 09.08.2014 (Dr. Eduardo Basso, Präsident ENPP)

Wolfgang Heinichen



Die deutsche Delegation Almut Heinichen (1.v.l.), Ulf Müller (4.v.l.), Jens Spiske und Wolfgang Heinichen (5.u.6. v.l) mit dem Präsidenten der ENPP Dr. Eduardo Basso (1.v.r) und der Gastgeberin Bürgermeisterin Tilda Kovács (3.v.l)



Teilnehmer der Jahresversammlung aus 10 Nationen

## KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

### Open Air 2014: Die Erfolgsgeschichte wurde fortgeschrieben

Das einzig Traurige für die KFV-Mitglieder am Seebenischer Open Air lässt sich in einem Satz sagen: Vier Monate langfristiger und einen Monat intensiver Vorbereitung sind in rund sechs Stunden aufgebraucht. So schnell, wie ein Open Air vergeht. Jetzt laufen schon die Vorbereitungen für die 5. Jahreszeit an und bald schon heißt es wieder: KFV Hellau! Das diesjährige Open Air war eine großartige Veranstaltung mit drei hervorragenden Bands und unseren Tanzgruppen, welche die Umbauzeiten zwischen den Konzerten für die mehreren hundert Besucher zu kurzweiligen Augenblicken machten. Auch wir wollen es kurz machen und uns bei allen Aktiven, Helfern, Förderern ganz herzlich bedanken. Auch den Anwohnern möchten wir Danke sagen – Sie haben tapfer durchgehalten! Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren, die dieses Ereignis ermöglichten. A.M. Meri Sauna Kulkwitzer See GmbH, Automobile Musil OHG, Bau- und Dienstleistungen Peter Schurig, Deutsche Gesellschaft für Grundbesitz AG, Forstbetrieb Volker Barth Schweinitz, Fußboden-Klemd Leipzig, Fußböden I.S.Be. GmbH Kulkwitz, LAV Markranstädt GmbH, Transport- und Kurierdienst Steffen Lupa, MDH Heizungsbau Markranstädt, Sparkasse Leipzig, Stadt Markranstädt, Gartenservice Leipzig Sven Baumann, Swing Hair Seebenisch, Weinkelerei Frank Schauß GmbH, Numrich u. Granbole KG Fürstenwalde, Computer Service Görlitz, aquavent Gesellschaft für Umwelttechnik und regenerierbare Energien mbH, Udo Weidemann und Olaf Geißel GbR, WBGs Bauunternehmung GmbH.

Rainer Küster



Seebenischer Open Air 2014: Die Starfucker entern die Bühne

## ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

### ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

#### Wieder freie Plätze beim „Schnatterinchenfrühstück“

Alljährlich um diese Zeit heißt es für Steffi Wridt Abschied zu nehmen von Muttis mit ihren Kleinkindern, die sich bislang jeden Freitagvormittag im Offenen Treff des MGH zu einer gemütlichen Frühstücksrunde zusammen fanden. Einmal in Ruhe frühstücken, während die lieben Kleinen miteinander spielen, sich auszutauschen, aber auch Anregungen zu vielen Alltagsfragen zu holen, schätzten immer mehr Muttis und Vatis in Elternzeit. Mit einem reichhaltigen Angebot für einen geringen Obolus und liebevoll gedeckten Tischen verwöhnte „Tante Steffi“ mit Herz und Engagement die großen und kleinen Gäste. Nebenher nutzten auch einige Muttis die Möglichkeit, sich außerhalb der

offiziellen Öffnungszeiten in der Allgemeinen Beratungsstelle zu ihren persönlichen Anliegen oder im Büro des MGH über das Kursangebot im Haus zu informieren. Nun warten auf einige der kleinen Knirpse neue Herausforderungen, denn sie werden ab September eine Kindereinrichtung besuchen, während Mutti oder Vati wieder in das Berufsleben einsteigen. Es sind also wieder Plätze frei – und Steffi Wridt und das Team des MGH freuen sich über neue Gäste!

**Schnatterinchenfrühstück:** Jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr im Offenen Treff des Mehrgenerationshauses

Gerhild Landeck,  
DURCHBLICK – Allg. Beratungsstelle Markranstädt

**WEHRKIRCHE KULKWITZ****Die romanische Wehrkirche Kulkwitz, ein Kleinod besonderer Art**

Seit 2009 wird die romanische Kirche restauriert, erst die Außenfassade, nun das Innere. Der Chorraum lässt erahnen, dass hier noch Einiges zu erwarten ist. Im nördlichen Sachsen ist sie einmalig, erst im Süden Deutschlands gibt es ähnliche Kirchen. Wenn fleißige und kräftige Hände gebraucht werden, sind die Kulkwitzer da (z. B. beim Fußboden ausbrechen). Ansonsten restauriert der Fachmann und er würde sich freuen, wenn Bürger kämen und den Verlauf seiner Arbeiten verfolgten. Leider ist das Geld im Moment erst einmal ausgeschöpft, Förderanträge werden gestellt. Deshalb sollte man die wenigen Anlässe nutzen, wenn die Tür geöffnet wird, z. B. zum „Tag des offenen Denkmals“. Denn die Menschen sollten ihr Kulturgut kennen, annehmen und seinen Werdegang verfolgen. Die Fachwelt ist aufmerksam geworden und ist gespannt, was da alles zutage kommt. Wer in solch einer Baustelle eine Konfirmation plant, muss Visionen haben. Und diese wurden am Sonntag, dem 24.08.14 wahr. Die Kirche und der Hausmeister hatten eine Meisterleistung im Aufräumen und Dekorieren vollbracht, so dass von der Baustelle wenig zu spüren war. Man konnte eine Konfirmation erleben, die ihresgleichen suchte. „Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“. (Goethe)

Brigitte Hiller

**STADTBIBLIOTHEK****Spannende Bücher zum Schulbeginn ...  
... aus der Stadtbibliothek****Ich lese gern!**

Kunterbunte Geschichten zum ersten Lesen  
Lesen Macht Spaß! Mit Geschichten vom Urmel und von der beharrlichen Schildkröte Tranquilla Trampeltreu, von einem mutigen Piratenpakt, einem vollkommen verrückten Geburtstag und vielem mehr! Geschichten, Reime und spannende Rätsel von den beliebtesten Kinderbuchautoren. Zum Selberlesen!  
(Quelle: Thienemann-Verl.)

**Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika**

Was tut man, wenn spätabends ein Elefant am Fenster klopft? Wenn dieser Elefant aus dem Zoo ausgebrochen ist, um seine Großfamilie in Afrika zu besuchen? Und wenn er gar nicht weiß, wo Afrika überhaupt liegt? Man packt Äpfel, Kekse und einen Globus in den Rucksack und begleitet ihn. Genau das tun Joscha und Marie. So weit wird Afrika nicht sein, denken sie und erleben eine Reise, die alles übertrifft, was sie sich vorgestellt haben ...  
(Quelle: Thienemann-Verlag)

**Birgit Märker: Kinder-Holzwerkstatt**

Erste Holzarbeiten für Kinder ab 5 Jahren: kinderleichte Holzwerkstatt

Holz ist ein faszinierendes Material. Kindern bereitet es viel Freude, damit zu arbeiten, und schon Vorschulkinder können aus dünnem Pappelsperholz oder Holzleisten einfache Formen sägen, schmirgeln, bohren und zusammenleimen. Dabei üben sie den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen wie Laubsäge, Bügelsäge, Handbohrer, Schraubzwinde, Hammer und Zange. Außerdem lernen sie besondere Techniken, zum Beispiel Kurven sägen oder Holzleisten einspannen. Hund und Katze, eine Giraffe, Klangspiele, eine Ritterburg, ein Feuerdrache oder ein

Raumschiff – mit den detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen können die Kinder alle Holzmodelle leicht nachbauen. Also dann, viel Spaß in der Holzwerkstatt!

(Quelle: christophorus-Verlag)

**Sonja Stuchtey: Das große Forscherbuch für Kinder**

Mit 70 Experimenten und Spielen zum Entdecken der Naturwissenschaften

Die Welt um uns herum steckt voller Geheimnisse: Woher hat der Regenbogen seine Farben? Warum ist das Meerwasser salzig? Die Antworten kann jedes Kind selbst herausfinden und zwar so, wie das auch Wissenschaftler tun: mit genauer Beobachtung, mit Nachdenken und mit Experimenten.

70 Experimente, Spiele und Geschichten, geordnet nach Themen und Altersordnung; alle Vorschläge sind mit haushaltüblichen Materialien einfach umzusetzen – viel Spaß beim Forschen und Entdecken!

Eure Bibliothekarinnen

Petra Stiehler und Marissa Weigel

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

**13.09./14.09.**  
9.00 - 11.00 Uhr

Sebastian Hauck  
Parkstr. 10, Markranstädt  
Tel. 034205 87171

**20.09./21.09.**  
9.00 - 11.00 Uhr

MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek  
Eisenbahnstr. 10, Markranstädt  
Tel. 034205 8847946

**27.09./28.09.**  
9.00 - 11.00 Uhr

Eva Thieme  
Leipziger Straße 63 b, Markranstädt  
Tel. 034205 86391

**SEEBENISCHER STÖRCH****Seebenischer Störche sind abgezogen – Ein Storchenjahr geht zu Ende**

Ende August war es nun auch höchste Zeit für das Seebenischer Störchenpaar an den Abflug ins Winterquartier zu denken. Nachdem sie noch einmal gemeinsam die Nacht in luftiger Höhe auf dem Schornstein der Gärtnerei Siebert verbracht hatten, nutzten sie eines morgens die warme Tagestemperatur und die Thermik, sich dann kreisend in höhere Luftschichten tragen zu lassen, um dann fast ohne Flügelschlag davon zu gleiten. Nun gab es kein zurück mehr an ihren Brutplatz, an dem sie die-

ses Jahr erfolgreich drei Jungstörche groß gezogen hatten. Erst im nächsten Jahr werden sie sich dort wieder zusammenfinden. Die Jungen haben bereits am 11.08.2014 ihre heimatlichen Gefilde verlassen, nachdem sie täglich auf dem Horst Flugübungen absolviert hatten und dann im Tagesverlauf mit den Eltern oder auch allein die nahe liegenden Futterplätze erkundet hatten. Täglich überflogen auch Fremdstörche die Gegend und ganz bestimmt haben sie sich ihnen mit unbekanntem Ziel angeschlossen. Da sie im Juni mit Ringen der Beringungszentrale Hiddensee markiert wurden, besteht die Möglichkeit, dass sie auf ihrer Reise kontrolliert und die Ablesedaten gemeldet werden. Auch wenn sie sich in frühestens drei Jahren als geschlechtsreife Störche irgendwo ansiedeln, nach Seebenisch kehren sie nie wieder zurück, es könnte eine Nachricht geben, da an den Brutplätzen von den Storchenfreunden, aufmerksam auf „Ringträger“ geachtet wird. Nur so gibt es Aufschluss über das Raum-Zeit-Verhalten unserer Rotschnäbel und über Jahre hinweg entsteht ein interessantes Puzzle, welches Auskunft über die Lebensgeschichte des jeweiligen Vogels gibt. Da die Störche durchschnittlich 15 bis 20 Jahre alt werden können, ist mit einer Vielzahl interessanter Daten zu rechnen und die Erkenntnisse daraus geben den Ornithologen Einblicke in das Storchenleben. An dieser Stelle sei noch ein Dankeschön gesagt an die Kameraden der FFW Markranstädt, die die Beringung unterstützten und an die Einwohner von Seebenisch und deren Gäste, die das Feuerwerksverbot während der Brutzeit eingehalten hatten.

*Dietmar Heyder, Storchenberinger*

## TOUR DER DEUTSCHEN EINHEIT

### 14. Deutschlandfahrt für historische Nutzfahrzeuge

Die 14. Deutschlandfahrt für historische Nutzfahrzeuge vom 11. bis 19. September 2014 erreicht am 18. September die Automobilstadt Leipzig. Der Tross aus 70 Oldtimerfahrzeugen Ost und West wird ab 16.00 Uhr im Markranstädt Gewerbegebiet Frankenheim eintreffen. Gastgeber ist die Frank Fahrzeugbau GmbH, ein familiengeführtes Unternehmen mit 50-jähriger Tradition in Sachsen. Der Oldtimerverein Markranstädt besucht die Fa. Frank Fahrzeugbau GmbH mit mehreren PKW der Marke MAF, deren Wiege hier in Markranstädt stand. Weiterhin wird eine große Anzahl von Fachbesuchern und Oldtimerfreunde erwartet. Gegen 19.00 Uhr fahren die Tourteilnehmer mit Bussen nach Leipzig zur Abendveranstaltung im Auerbachs Keller. Am Freitag, den 19.09. geht es um 9.00 Uhr weiter zur letzten Etappe nach Berlin.

Weitere Infos unter [www.tour-der-deutschen-einheit.de](http://www.tour-der-deutschen-einheit.de)



Die Stadt, die versorgt.

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

### ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Kulkwitz,

wir, der neue Ortschaftsrat unserer Gemeinde Kulkwitz, möchten uns bei Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen und die gute Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl am 25.05.2014 herzlich bedanken.

Als erstes möchten wir uns bei unserem ehemaligem Ortsvorsteher Herrn Dieter Trotz sowie bei den ehemaligen Ortschaftsräten Frau Marion Steinbock und Herrn Wolfgang Rackwitz für ihre jahrelange, teils jahrzehntelange nicht immer leichte Arbeit bedanken. Da ja eine Gemeinde nicht gleich von heute auf morgen und mit anderem „Personal“ auch nicht andere Probleme und Aufgaben hat, hoffen wir auch weiterhin auf eure Unterstützung und eure Erfahrung. Als Ortschaftsrat werden wir uns auch weiterhin für die Belange und Probleme unserer Bürger einsetzen. Aber das wiederum, liebe Kulkwitzer, setzt auch Ihre Hilfe und Mitarbeit voraus.

Auch wir können nicht alles und überall gleichzeitig sehen, deshalb zeigen Sie uns Schwachstellen auf und weisen Sie uns auf konkrete Probleme in unserem Ort hin. Als größte Problematik erweist sich sicherlich die „Wassersituation“. Da sind neben den beiden angestauten neuen Seen auch der ansteigende Grundwasserspiegel und die Ablaufsituation nach Starkregen zu nennen. An dieser Aufgabenstellung arbeitet nicht nur die Stadt Markranstädt, sondern auch unser Ortschaftsrat mit. Mit Ihren Hinweisen und Anregungen können auch Sie uns dabei unterstützen. Ebenfalls ein Schwerpunkt unserer Arbeit wird die Erneuerung der Gehwege in der Ortslage See-

benisch sein. Wir werden uns bei der Stadtverwaltung Markranstädt dafür einsetzen und auf eine Realisierung in den nächsten Jahren drängen.

Auch liegt uns die Ordnung und Sauberkeit in unserer Gemeinde sehr am Herzen. Dabei spielt nicht nur die illegale Müllablagerung und meterhohes Unkraut an manchen Stellen eine Rolle, sondern auch die Sauberkeit auf den Geh- und Radwegen. Wir appellieren an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ordnung, gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme sollten doch wieder den Weg in unsere Gesellschaft finden. Wir möchten aber auch Traditionelles erhalten und fördern. So wird es auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier für unsere Senioren geben und im kommenden Frühjahr geht es auch wieder auf große Tagesfahrt mit unseren älteren Bürgern. Wohin, das verraten wir noch nicht. Dabei werden uns Frau Steinbock und Herr Trotz tatkräftig unterstützen. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Aber auch unseren ortsansässigen Vereinen und Einrichtungen sagen wir unsere Unterstützung und wenn nötig auch Hilfe zu. Bei Problemen und Anliegen haben wir ein offenes Ohr für euch.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, vor uns liegt eine arbeitsreiche und wie wir hoffen auch eine schöne und spannende Amtszeit. Lassen Sie uns Altes bewahren und schätzen, Neues erkennen und annehmen. Für Ihre Gedanken und Anregungen sind wir dankbar.

Im Namen des Ortschaftsrates Kulkwitz  
*Carmen Osang, Ortsvorsteherin*

## ORTSCHAFT QUESITZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Quesitz,

wie Sie vielleicht durch die Medien, Radio und Zeitung sowie durch Gespräche im Vereinsleben und im täglichen Miteinander verfolgen konnten, haben wir uns bei der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ beworben.

Am 19.08.2014 war eine Delegation von 5 Personen, unter ihnen Kreisentwicklerin Gesine Sommer, vor Ort. Wir trafen uns im Vereinshaus in Quesitz mit dem Vorsitzenden des Quesitzer Traditionsvereins e. V., Herrn Meißner, der Vorsitzenden des Vereins der Döhlener Volksfestfreunde e. V., Frau Rödger, unseren Ortschaftsräten Anja Merkel und Mathias Kutzer, unserem Bürgermeister Herrn Spiske sowie Herrn Gründling, Mitglied des Vereins der Döhlener Volksfestfreunde und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Döhlen/Quesitz.

Nach einer halbstündigen Präsentation, in der unsere 3 Ortsteile Thronitz, Döhlen und Quesitz durch Herrn Gründling vorgestellt wurden, erfolgte eine zweistündige Rundfahrt durch die Ortsteile. Angefangen an der Biogasanlage über den Ortskern in Thronitz mit Kirchenbesuch, ging es zum Rittergut nach Döhlen, wo schon Herr Bredel auf uns wartete und einige interessante Dinge über die Entstehung von Döhlen erzählte. Nach Besichtigung der Feuerwehr ging es weiter nach Quesitz zur Kirche, wo Herr Meißner etwas über deren Geschichte zu berichten wusste. Zum Abschluss fuhren wir zum Solarpark und Alpaka-Gehege. Ganz besonders interessant fand die Delegation die Präsentation der Endprodukte aus der Alpakazucht im Hofladen der Familie Braun. Frau Braun zeigte hier kurz beim



Wollspinnen ihr Können. Für letzte Fragen und Erläuterungen trafen wir uns noch einmal im Vereinshaus in Quesitz.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken, insbesondere bei Matthias Gründling, der viel Zeit in die Präsentation und Vorbereitung unserer Ortsbegehung gesteckt hat.

*Mike Hienzsch, Ortsvorsteher  
im Namen der Ortschaftsräte*

## VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER / OKTOBER

## SEPTEMBER

- 8. Mitgas Young Ladies Piranhas Cup 2014** | Sportcenter  
13./14.09. | 8 - 16 Uhr | SC Markranstädt e. V.
- Heimspiel Piranhas: SCM vs. HC Rödertal II** | Sportcenter  
13.09. | 19 - 21 Uhr | SC Markranstädt e. V.
- Herbstregatta Landes-Senioren-Sportspiele** | Kulkwitzer See  
13.09. | 9.30 - 15 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.
- 10. Kinder- und Dorffest** | Festwiese Lindenallee  
13./14.09. | ganztägig | Heimatverein und Ortschaftsrat Göhrenz
- 14. Markranstädter Musiksommer – Herbstkonzert** | St. Laurentiuskirche  
13.09. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer
- Tag des offenen Denkmals 2014** | verschiedene Denkmäler  
14.09. | 10 - 18 Uhr | Stadtgebiet und Ortsteile
- Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt vs. Energie Cottbus II** | Stadion am Bad  
14.09. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.
- Unternehmerinnenfrühstück** | Gebäudereinigung Merkel, Hauptstr. 32 Quesitz  
16.09. | ab 8.30 Uhr | Stadt Markranstädt
- Kaffeehausnachmittag für Senioren** | Hotel „Gutenberg“  
18.09. | 15 Uhr | Seniorenrat Markranstädt
- Schlossfest** | Schloss Altranstädt  
21.09. | ab 13 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.
- Markranstädter Unternehmertage (MUM)** | Stadthalle  
26.09. | 9.30 - 18 Uhr | Stadt Markranstädt
- Irischer Musik-Abend** | Kirche Großlehna  
26.09. | 19 Uhr | Kirchenrat Schkeitbar

Die Stadt mit gutem Ton.

- Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt vs. VfL Halle 96** | Stadion am Bad  
27.09. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.
- Handball Mdt. Oberliga SC Markranstädt vs. Niederndodeleben** | Sportcenter  
27.09. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.
- Tanztee mit Monic & Steffen** | Albersdorfer Straße 25, Göhrenz  
28.09. | 15 - 19 Uhr | SeensWERT, das Wirtshaus am See
- 8. Ausstellung im Bürgerrathaus „Der Durchbruch“ – Eröffnung** | 30.09. | 17 Uhr | Stadt Markranstädt

## OKTOBER

- 3. Feuer Frei** | Feuerwehrgerätehaus Großlehna, Bahnhofstr. 56  
02./03.10. | Traditionsverein FFW Großlehna/Altranstädt
- Straßenfest mit Picknick** | Leipziger Straße  
03.10. | 09 - 17 Uhr | Stadt Markranstädt und Einzelhändler
- Kegeln – Bezirksliga 2. Männer / Stadtliga – 2. Senioren** | Keglerheim Markranstädt  
04.10. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
- Kegeln – Superliga Radefelder SV** | Keglerheim Markranstädt  
05.10. | 8.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
- Abschluss der Mühlensaison** | Bockwindmühle Lindennaundorf  
05.10. | 13 - 18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf
- Lesung mit Birgit Richter** | Stadtbibliothek, Parkstr. 9  
08.10. | 19 Uhr | Stadtbibliothek
- Töpferhoffest** | Hunnenstr. 36, Schkölen  
11.10. | 10 - 18 Uhr | Töpferhof U. Rost

**14. Markranstädter Musiksommer – Abschlusskonzert** | St. Laurentiuskirche | 11.10. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer  
**Kegeln – Landesliga 1. Senioren / 2. Bundesliga 1. Männer / 1. Stadtklasse 3. Männer** | Keglerheim Markranstädt  
 11.10. | 9 Uhr + 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.  
**Kegeln – Bezirksliga 1. Frauen** | Keglerheim Markranstädt  
 12.10. | 9 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.

### Ausstellungen

**Ausstellung Malerin Frau Simonenko (St. Petersburg/Stuttgart)** | Schloss Altranstädt  
 bis 12.10. | samstags/sonntags/feiertags 14 - 17 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

**8. Ausstellung „Der Durchbruch“ – Katharina Landgraf (MdB)** | Bürgerrathaus  
 bis 09.11. | während der Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt  
**Das Heimatmuseum ist geöffnet** | Hordisstraße 1  
 samstags | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum



8. Ausstellung im Bürgerrathaus  
 Der Durchbruch - Paneuropäisches Picknick zum 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution in der DDR  
 22.9. - 9.11.2014 | Bürgerrathaus | Markt 1 in Markranstädt

Die Eröffnung findet am 30.9. um 17 Uhr mit der Bundestagsabgeordneten Katharina Landgraf statt, zu der interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bürgerrathauses geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Zur Ausstellung:  
 Der „Durchbruch“ ist eine Wanderausstellung mit 26 Fotografien des verstorbenen ungarischen Fotografen Tamás Lobenwein (1943-2005). Diese Tafeln dokumentieren die Geschehnisse des Paneuropäischen Picknicks an der österreichisch-ungarischen Grenze vom 19. August 1989 in Sopron (Ungarn).

### Regelmäßige Seniorentreffen

#### montags

Gemeinsamer Sport | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt  
 Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

#### dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6

#### mittwochs

Spielenachmittag | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

#### donnerstags

Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 - 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)  
 Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

### Regelmäßige Veranstaltungen im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

**Offener Treff** Mo & Mi 13 - 20 Uhr | Fr 16 - 20 Uhr | Sa 15 - 20 Uhr

#### jeden 2. Samstag im Monat täglich

Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker

#### dienstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr  
 Schuldnerinformation „Der jugendliche Schuldner“ | 17 - 19 Uhr

**mittwochs** Hip Hop Tanz | 16 - 18 Uhr

#### donnerstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr

#### freitags

DiscoTanz | 15 - 18 Uhr und Bandproben | 16 - 20 Uhr

#### Bürozeiten und Beratung

Mo & Mi 14 - 19 | Do 13 - 16

Aktuelle Informationen unter [www.jbz-markranstaedt.de](http://www.jbz-markranstaedt.de)



### Tag des offenen Denkmals, 14. September 2014

**Führung durch den Stadtpark** | Treffpunkt: Vor dem AWO Seniorenzentrum „Im Park“ | Braustraße 19  
 14 Uhr | mit dem Garten- und Landschaftsarchitekt Herrn Kleymann (planerzirkel)

**Bockwindmühle Lindennaundorf** | Priesteblicher Straße | 13 - 18 Uhr | individuelle Führungen

**Markranstädter Oldtimerverein e.V.** | Ziegelstraße 12 | 10 - 18 Uhr | Rundfahrten im MAF

**Schloss Altranstädt** | Am Schloss 2 | 14 - 17 Uhr geöffnet | Führung 10.30 Uhr und 17.00 Uhr

**St. Laurentiuskirche Markranstädt** | Schulstraße 9 | 10 - 18.30 Uhr | Kirchenführung, Turmbesteigung, Antikabinett und Ausstellung des Malstudios GADO; 14.30 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Luth. Kirche Altranstädt** | Am Schloss 2 | 10 Uhr | Gottesdienst

**Ev.-Luth. Kirche Schkeitbar** | Ranstädter Rain | 10 - 18 Uhr geöffnet

**Ev.-Luth. Kirche Kulkwitz** | Straße der Einheit 7 | 14.30 - 15.30 Uhr | musikalische Andacht; 15.30 - 18 Führungen

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt bietet mit historischen Fahrzeugen Fahrten zwischen den Denkmälern an. Nähere Informationen unter [www.markranstaedt.de](http://www.markranstaedt.de)

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

**Dölziger Straße 13**  
**04420 Markranstädt**  
 OT Frankenheim

**Tel.: (03 41) 9 42 01 01**  
**Fax: (03 41) 9 4 49 90 14**

[www.dachdecker-tilo-lehmann.de](http://www.dachdecker-tilo-lehmann.de)

## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

## MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,  
 Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951  
 E-Mail: mgh@vhsleipzigigerland.de  
 Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

**Büro-Sprechzeiten:**  
 Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr



Mehr  
 Generationen  
 Haus

## Monatsplan für September / Oktober 2014

<b>Mo – Fr</b>	
09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
09.00 - 15.00 Uhr	Bewerbercenter
15.00 - 18.00 Uhr	Internetcafé (außer Donnerstag)
<b>montags</b>	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
<b>dienstags</b>	
08.00 - 12.00 Uhr/ 14.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
<b>mittwochs</b>	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
15.00 - 18.00 Uhr	Beratung zum neuen Angebot: Kleine Hilfen - große Wirkungen: Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung (Erbringung von haushaltsnahen Dienstleistungen)
16.30 - 17.30 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
<b>donnerstags</b>	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
<b>freitags</b>	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

## Veranstaltungen

<b>15.09.14</b>	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Vor Anmeldung: 0341 3586624)
<b>16.09.14</b>	
14.00 - 16.00 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“ Thema: Hausarbeit früher
<b>18.09.14</b>	
15.00 - 17.00 Uhr	Bastelnachmittag
<b>24.09.14</b>	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
<b>25.09.14</b>	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
<b>02.10.14</b>	
14.00 - 15.30 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr	Gedächtnistraining Bastelnachmittag
<b>09.10.14</b>	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
<b>13.10.14</b>	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Vor Anmeldung: 0341 3586624)
<b>14.10.14</b>	
14.30 Uhr	Herbstfest für Senioren (Anmeldung erforderlich!) Einlass ab 14.00 Uhr

## MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

## Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“

Unter diesem Motto lud das MGH Markranstädt am Dienstag, dem 19.08.2014 Seniorinnen und Senioren zum wiederholten Mal zu einem Erzählnachmittag ein.

Diesmal war das Thema „Reisen – früher“. In gemütlicher Runde schwelgten die Teilnehmer in Erinnerungen und teilten diese gern mit den anderen „Reiseexperten“. Wir begaben uns auf eine Zeitreise und gingen u. a. nachstehenden Fragen nach: Wie reiste man früher? Wie machte man in der DDR Urlaub? Wie war das während des 2. Weltkrieges? Wie wurde das Reisen nach der Wende genutzt?

Lebhaft erzählte z. B. eine Teilnehmerin von ihrer Reise nach Kuba mit der „Völkerfreundschaft“ unter der Flagge des FDGB in den 50-er Jahren. Staunend betrachteten wir ein Modell des Schiffes und Fotos von dieser Reise. Eine andere Teilnehmerin erzählte von ihren Zelturlaube mit den Kindern. Auf dem Motorrad mit Beiwagen ging es mit Kind(ern) und Kegel (komplette Zeltausrüstung und Garderobe) in die Natur.

Das sind nur zwei Beispiele von vielen, vielen Erinnerungen, welche unterhaltsam und authentisch erzählt wurden. Wir haben dabei viel gelacht und viel gestaunt. So war das also.

Es ist ein Geschenk, so hautnah Geschichte(n) erleben zu können.

Die nächste Veranstaltung in der Reihe „Erzählnachmittag: Lass die Alten doch reden ...“ findet am 16. September im MGH Markranstädt statt. Dann wollen wir uns zum Thema: Haushaltführung – früher austauschen. Gern können schon im Vorfeld Erinnerungsstücke zu dem Thema im MGH abgegeben werden.

Ingrid Wöpke

GEWERBETREIBENDE UND PRIVATANZEIGEN  
ANZEIGENSCHALTUNG

**Kontakt:**  
 DRUCKHAUS BORNA  
 Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna

Telefon: 03433 207328 • Telefax: 03433 2073-30/-31  
 oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

## SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister *Jens-Reiner Spiske*,  
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und  
des Seniorenrates



## SEPTEMBER

<b>15.09.</b>					
Frau Doris Gent	Göhrenz	76. Geburtstag	Herr Manfred Thum	Großlehna	70. Geburtstag
Herr Gotthard Langner	Göhrenz	80. Geburtstag	<b>23.09.</b>		
Frau Gisela Lorbeer	Markranstädt	81. Geburtstag	Frau Hilda Dreger	Kulkwitz	96. Geburtstag
<b>16.09.</b>			Frau Elisabeth Friedrich	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Brigitte Kretzschmar	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Anneliese Kretzschmar	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr Peter Kunde	Markranstädt	75. Geburtstag	<b>24.09.</b>		
Frau Irma Küster	Seebenisch	83. Geburtstag	Herr Horst Behrens	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Rosel Sachse	Markranstädt	77. Geburtstag	Frau Gertraud Billhardt	Markranstädt	89. Geburtstag
<b>17.09.</b>			Frau Rita Lange	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Ursula Bachmann	Großlehna	84. Geburtstag	Frau Ursel Manewald	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Inge Bader	Markranstädt	82. Geburtstag	Frau Regina Meißner	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Klaus Hertzsch	Großlehna	75. Geburtstag	Herr Christoph Unger	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Helga Nitschke	Markranstädt	77. Geburtstag	<b>25.09.</b>		
Frau Edith Otreмба	Markranstädt	84. Geburtstag	Frau Margarethe Herrmann	Großlehna	87. Geburtstag
<b>18.09.</b>			Herr Ralf Horn	Schkölen	78. Geburtstag
Frau Lia Barthel	Großlehna	84. Geburtstag	Herr Lothar Köhler	Frankenheim	79. Geburtstag
Herr Werner Kiel	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Helga Rothe	Räpitz	77. Geburtstag
Herr Johannes Körsten	Großlehna	79. Geburtstag	<b>26.09.</b>		
Frau Käthe Marx	Markranstädt	85. Geburtstag	Frau Erika Döring	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Karin Mereider	Markranstädt	70. Geburtstag	Herr Günter Knetsch	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Inge Opitz	Großlehna	75. Geburtstag	Frau Renate Proboll	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Hans Söllner	Markranstädt	78. Geburtstag	Frau Rosemarie Richter	Markranstädt	79. Geburtstag
<b>19.09.</b>			Herr Joachim Vinz	Schkölen	78. Geburtstag
Herr Gerhard Baumgart	Göhrenz	76. Geburtstag	Herr Jürgen Zeidler	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Marlies Götze	Großlehna	70. Geburtstag	<b>27.09.</b>		
Frau Elke Gutwasser	Markranstädt	70. Geburtstag	Frau Sonja Fadranski	Gärnitz	83. Geburtstag
Frau Helga Nossing	Frankenheim	84. Geburtstag	Frau Monika Herbst	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Petra Wilczek	Markranstädt	70. Geburtstag	Frau Gerda Nolte	Markranstädt	76. Geburtstag
<b>20.09.</b>			<b>28.09.</b>		
Frau Dietlind Bondzio	Markranstädt	78. Geburtstag	Herr Heinz Hoffmann	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Anni Erbe	Altranstädt	87. Geburtstag	Herr Manfred Laux	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Else Gliesche	Seebenisch	76. Geburtstag	<b>29.09.</b>		
Herr Klaus-Peter Matzke	Großlehna	76. Geburtstag	Herr Horst Kratzke	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Christine Werner	Markranstädt	77. Geburtstag	Herr Siegmund Reichenbach	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Charlotte Woytkowiak	Markranstädt	95. Geburtstag	Herr Wolfgang Richter	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Horst Zimmermann	Altranstädt	81. Geburtstag	Herr Ulrich Rindfleisch	Seebenisch	76. Geburtstag
<b>21.09.</b>			Frau Christa Schuster	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Hannelore Hartmann	Markranstädt	78. Geburtstag	<b>30.09.</b>		
Frau Anita Jericke	Kulkwitz	82. Geburtstag	Frau Helene Altner	Markranstädt	93. Geburtstag
Herr Siegfried Langhoff	Altranstädt	76. Geburtstag	Herr Manfred Pfau	Seebenisch	76. Geburtstag
Frau Hildegart Neubert	Kulkwitz	93. Geburtstag	Frau Renate Reinhardt	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Ilse Valenta	Markranstädt	91. Geburtstag	Herr Wolfgang Seiferth	Quesitz	79. Geburtstag
<b>22.09.</b>			Frau Waltraud Selig	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Joachim Fiedler	Schkeitbar	80. Geburtstag			
Herr Walter Hoffmann	Markranstädt	86. Geburtstag	<b>OKTOBER</b>		
Herr Andreas Kapun	Frankenheim	70. Geburtstag	<b>01.10.</b>		
Herr Heinz Lohse	Seebenisch	80. Geburtstag	Herr Rudolf Forster	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Dietrich Riedel	Markranstädt	85. Geburtstag			

Frau Steffi Hauptmann	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Margot Kluge	Großlehna	88. Geburtstag
Frau Gerda Ränker	Räpitz	85. Geburtstag
Frau Gertrud Schumann	Schkölen	90. Geburtstag
<b>02.10.</b>		
Frau Inge Hoffmann	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Helga Koch	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Annedore Preller	Seebenisch	70. Geburtstag
Frau Else Recht	Altranstädt	76. Geburtstag
<b>03.10.</b>		
Frau Asta Kaiser	Altranstädt	84. Geburtstag
Frau Edelgard Kämmer	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Klaus März	Frankenheim	80. Geburtstag
Frau Ellen Möllnitz	Frankenheim	89. Geburtstag
Frau Sigrid Schreiber	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Rita Stark	Markranstädt	79. Geburtstag
<b>04.10.</b>		
Herr Roland Bude	Lindennaundorf	85. Geburtstag
Herr Werner Grosch	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau Annelis Günther	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Rosmarie Müller	Altranstädt	75. Geburtstag
Frau Ella Necke	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Erwin Papra	Seebenisch	78. Geburtstag
Frau Elisabeth Tangermann	Großlehna	82. Geburtstag
Frau Gudrun Zanke	Göhrenz	70. Geburtstag
<b>05.10.</b>		
Frau Ilse Marko	Großlehna	85. Geburtstag
Herr Desider Weiß	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Dieter Zurek	Markranstädt	83. Geburtstag
<b>06.10.</b>		
Herr Klaus Herrmann	Seebenisch	70. Geburtstag
Herr Berni Schmiedel	Großlehna	75. Geburtstag
<b>07.10.</b>		
Herr Günther Heinrich	Kulkwitz	79. Geburtstag
Herr Ralf Müller	Altranstädt	78. Geburtstag
Frau Brigitte Rindfleisch	Seebenisch	75. Geburtstag
Herr Rolf Theilke	Göhrenz	70. Geburtstag
Frau Brunhilde Vetter	Markranstädt	83. Geburtstag
<b>08.10.</b>		
Herr Kurt Altenburg	Räpitz	70. Geburtstag
Frau Erika Geidel	Albersdorf	89. Geburtstag
Frau Liane Gühne	Großlehna	87. Geburtstag
Frau Elisabeth Heidenreich	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Wolfgang Hentschel	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Ewald Schneider	Altranstädt	77. Geburtstag
Herr Kurt Schütze	Lindennaundorf	77. Geburtstag
Herr Manfred Stammwitz	Altranstädt	75. Geburtstag
<b>09.10.</b>		
Frau Charlotte Klein	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Jörn Schenker	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Helmut Schneider	Markranstädt	89. Geburtstag
Herr Karlheinz Sobottka	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Ulrike Stauch	Großlehna	70. Geburtstag
Herr Klaus Töpfer	Großlehna	79. Geburtstag
<b>10.10.</b>		
Frau Olga Daschner	Quesitz	87. Geburtstag
Frau Edeltraud Höhe	Altranstädt	78. Geburtstag
Herr Wolfgang Krysmanski	Altranstädt	79. Geburtstag
<b>11.10.</b>		
Frau Hertha Röder	Großlehna	78. Geburtstag
Herr Dieter Schuster	Göhrenz	76. Geburtstag
Frau Ruth Ulbricht	Markranstädt	81. Geburtstag
<b>12.10.</b>		
Frau Rita Grollmütz	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Erika Haugk	Altranstädt	87. Geburtstag
Frau Eva Rensch	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Gisela Zeising	Markranstädt	77. Geburtstag

<b>13.10.</b>		
Herr Lothar Dietrich	Großlehna	77. Geburtstag
Frau Ingeborg Fabert	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Christa Kossäth	Großlehna	78. Geburtstag
Frau Rosmarie Lupa	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Günter Marschner	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Edith Panzer	Markranstädt	90. Geburtstag
Herr Burkhard Schmidt	Markranstädt	70. Geburtstag
<b>14.10.</b>		
Herr Rolf Bormann	Markranstädt	95. Geburtstag
Herr Peter Keller	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Harry Kurz	Großlehna	79. Geburtstag
Frau Jutta Rößner	Markranstädt	86. Geburtstag

## SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

#### Die AWO Seniorenzentren „Am See“ und „Im Park“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

#### des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

16.09.	Herr Eberhard Springer	zum 71. Geburtstag
17.09.	Frau Irene Sturm	zum 83. Geburtstag
17.09.	Herr Manfred Georgi	zum 88. Geburtstag
21.09.	Frau Ruth Meinhold	zum 83. Geburtstag
23.09.	Frau Margarete Heyder	zum 90. Geburtstag
27.09.	Frau Gerda Schumann	zum 87. Geburtstag
02.10.	Frau Ida Gaedicke	zum 101. Geburtstag
03.10.	Frau Ruth Fritzsche	zum 79. Geburtstag
05.10.	Frau Traute Träger	zum 97. Geburtstag
06.10.	Frau Brigitte Heydel	zum 85. Geburtstag

#### des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

17.09.	Frau Annita Fleischer	zum 79. Geburtstag
20.09.	Frau Waltraud Bleyl	zum 79. Geburtstag
27.09.	Frau Ilse Paradies	zum 89. Geburtstag

## SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

### SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt,

am **18. September 2014** findet im Hotel Gutenberg unser Kaffeehausnachmittag statt.

Für gute Unterhaltung sorgen diesmal die „Bernhard(t)iner.“

Ort: Hotel Gutenberg,  
Krakauer Straße 49, Markranstädt

Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15 Uhr

*Elisabeth Kaufmann*

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

## EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung**, Schulstraße 9, 04420 Markranstädt, Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312, **Tel. Friedhofsverwaltung**: 034205 88255; Fax: 034205 88312, E-Mail: kg.markranstaedter\_land@evlks.de, **Internet**: www.kirche-markranstaedt.de  
**Öffnungszeiten**: Di. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 19 Uhr

**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich**

034205 88388 bzw. 034205 83244

**Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen**: Markranstädt: montags 13 - 16 Uhr, Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 - 16 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

**Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:**

034205 87293

**Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus“, Schulstraße 7 statt.****Kinderkreis**: 13.09.; 27.09.; 11.10.; 10 - 11 Uhr,**Teeniekreis**: 26.09.; 10.10.; 16.30 - 18.30 Uhr,**Junge Gemeinde**: 26.09.; 10.10.; 19 Uhr, JG-Fahrt 12. - 14.09. nach Wermsdorf, Anm. u. Info.: Claudia Uhlmann-Zemmrich**Christenlehre**: Klasse 1, 2 + 3 ab 2. Sept.-Woche zu den im Elternabend besprochenen Zeiten**Minimusical**: Proben: 13.09.; 20.09.; 27.09.; 04.10.; 11.10.; 10 Uhr: (Aufführung 12.10., 10.30 Uhr)**Konfirmandenunterricht**: Klasse 7 + 8 dienstags ab 2. Sept.-Woche zu den im Elternabend besprochenen Zeiten**Erwachsenenunterricht**: 25.09., 19.30 Uhr; Pfarrhaus Markranstädt**Seniorenkreis** Markranstädt: 01.10.; 14,45 Uhr**Seniorenkreis** Quesitz: 18.09.; 14.30 Uhr**Seniorentanz**: donnerstags, 10.30 Uhr**Ü-60 Frühstück**: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat**Gottesdienst Seniorenzentrum „Im Park“**: 02.10.; 9.45 Uhr**Singekreis** mit Frau Haupt: 17.09.; 16 Uhr**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor, dienstags; 19.30 Uhr

Posaunenchor für Anfänger, donnerstags; 18 Uhr in Miltitz

Kantorei, donnerstags; 19.15 Uhr

**Gottesdienste:**

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

14.09.; 14.30 Uhr S\*/ Pfr. Zemmrich,

Kirchenvorstandswahl: 15.30 - 18 Uhr

21.09.; 14.30 Uhr F\*/ Erntedank / Pfr. Zemmrich

28.09.; 14.30 Uhr P\*/ reg. Taufgottesdienst / Pfr. Zemmrich

05.10.; 10.30 Uhr Posaunengottesdienst

12.10.; 10.30 Uhr F\*/ mit Kinderminimusical / Pfr. Zemmrich

- Kulkwitz:

14.09.; 14.30 Uhr Musikalische Andacht / Lektorinnen Christina

Dahlmann, Roswitha Hohnstädter

Kirchenvorstandswahl: 15.30 - 16.30 Uhr

- Quesitz:

14.09.; 14.30 Uhr P\*/ Lektor Uwe Lange

Kirchenvorstandswahl: 15.30 - 16.30 Uhr

- Miltitz:

14.09.; 10.30 Uhr S\*/ mit Taufe / Pfr. Zemmrich

Kirchenvorstandswahl: 11.30 - 12.30 Uhr

12.10.; 9 Uhr S\*/ Pfr. Zemmrich

- Lausen:

14.09.; 9 Uhr P\*/ Lektor Uwe Lange

Kirchenvorstandswahl: 10 - 11 Uhr

21.09.; 10.30 Uhr P\*/ Erntedankfest / Pfr. Zemmrich

**Hinweis zur Kirchenvorstandswahl**: Nach Schließung der Wahllokale in Kulkwitz, Lausen, Miltitz und Quesitz können Wähler aus der Lausener und Miltitzer Wählerliste ab 15.30 Uhr und Wähler aus der Kulkwitzer und Quesitzer Wählerliste ab 17 Uhr jeweils bis 18 Uhr in der Markranstädter St. Laurentiuskirche von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

P = Predigt- / S = Sakraments- / F = Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

**Besondere Veranstaltungen:**

**Tag des offenen Denkmals am 14.09.:** 10 - 18 Uhr St. Laurentiuskirche Markranstädt, mit Gottesdienst um 14.30 Uhr, Kirchenführungen, Turmbesteigung, Antikkabinett, Ausstellung des Malstudios GADO;

16.30 - 18 Uhr Kirche Kulkwitz, Möglichkeit zur Besichtigung

**Gesprächsabend**: „Christen in der SPD“, Ulrich Naser lädt am 29.09.; 18 Uhr ins Weißbach-Haus ein, Gast: Nicole Wohlfahrth, Vors. d. Arbeitskreises der Christinnen und Christen in der Leipziger SPD

**Themenabend**: „Mutig und gewaltfrei“, 01.10., 19.30 Uhr, Weißbach-Haus, Gäste: Nationalpreisträger Pfr. i. R. Christoph Wonneberger und Thomas Mayer, ehem. Chefredakteur der LVZ, Eintritt frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.

**Vernissage**: Werke von Wolfram Brauer: 10.10., 19 Uhr, St. Laurentiuskirche

**Herbstkonzert des 14. Markranstädter Musiksommers**: 13.09. 16 Uhr, Orgelkonzert mit Gabriele Wadewitz, Eintritt: 10 €, Karten im Pfarramt, beim Bürgerbüro, bei Firma Ifland und bei Musik-Oelsner in Leipzig

„Liebe Markranstädter, Sie erinnern sich vielleicht an meinen Vortrag über den Altaraufsatz in Ihrer Kirche im Herbst 2008. Für mich war es sehr schön, vor so konzentrierten Zuhörern zu sprechen und Sie haben nicht schlecht gestaunt, wie sehr es dieses Ausstattungstück in sich hat. Sie waren so interessiert, dass gefragt wurde, ob ich meinen Beitrag in eine nachlesbare Form bringen könnte. Der Altaraufsatz war bis dahin noch unerforscht. Erforschung bedeutet viel mehr als das seinerzeit Vorgetragene. Diesem Aufwand habe ich mich inzwischen gestellt, das Pfarrarchiv und andere Dokumentensammlungen durchforstet, die Reste aus dem Vorgängerbau der Kirche besehen, mich nochmals mit der Reformationszeit befasst und dazu ein Manuskript hervorgebracht, das ein Verleger abnahm. Sie werden also ab 2. November ein Buch zum Altaraufsatz in den Händen halten können. Wie kommt es, dass ich mich zum Altererbt äußern kann? Ich bin Landeskind, habe an der Universität Leipzig Kunstgeschichte studiert, war Stipendiatin am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München und arbeitete befristet an einem Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Erforschung und Technologie der Maltechnik zur Cranachzeit. 2002 wurde ich an der Universität Leipzig mit einer Arbeit zur sakralen Tafelmalerei in wie bei Merseburg und Leipzig vor 1520 promoviert. Meine Forschungsbeiträge habe ich seit 1991 vielfach publiziert. Die Tafelmalerei an der Schwelle zur Reformation ist mein Spezialgebiet. Am 2. November werde ich in der St. Laurentiuskirche nochmals einen Vortrag über Ihren Altaraufsatz halten ... Ich freue mich auf ... Ihr Interesse und verbleibe bis dahin mit herzlichen Grüßen als Ihre Iris Ritschel.“ aus: Das Kirchenfenster, Kirchenzeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Markranstädter Land, September 2014 - November 2014, S.21,. Das Buch: „Bilder im Widerstreit - zwischen altem Glauben und verzögerter Reformation: Der Altaraufsatz zu Markranstädt“ ist ab 02. November um 16.00 Uhr nach dem Vortrag von Dr. Iris Ritschel in der St. Laurentiuskirche und danach im Handel erhältlich.  
Pfarrer *Michael Zemmrich*

## EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSdorf-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich, Pfarrerin Ines Schmidt, Tel/Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de, Kanzlei/ Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf, Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sa-

bine Heyde, Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975, E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de; Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr, freitags 10 - 12 Uhr, Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig, Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig, Tel./Fax 034205 87433, E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de, Öffnungszeiten: mittwochs 17 - 19 Uhr, donnerstags 08 - 11 Uhr

**Gottesdienste:**

14.09.; 10 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest, gleichzeitig KV-Wahl, Pfrn. I. Schmidt  
 10 Uhr Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest, gleichzeitig KV-Wahl, Präd. P. Weniger  
 14.30 Uhr Frankenheim, Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest, gleichzeitig KV-Wahl, Präd. P. Weniger  
 14.30 Uhr Dölzig, Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest, gleichzeitig KV-Wahl, Pfrn. I. Schmidt  
 21.09.; kein Gottesdienst  
 28.09.; 10 Uhr Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt  
 05.10.; 14.30 Uhr Frankenheim, Musikalischer Gottesdienst + Taufe, Pfrn. I. Schmidt  
 12.10.; 08.30 Uhr Lindennaundorf, Prüfungsgottesdienst, Prädikantin Peissker  
 17.00 Uhr Dölzig, Bläsermusik

**Gemeinschaftsveranstaltungen**

**Seniorentreff** für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf, 30.09.; 14 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**„Kirche heute“** für junge Erwachsene, 25.9./9.10.; 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Bibelkreis**, 15.09.; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Frauentreff** 22.09.; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Junge Gemeinde** freitags; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Konfirmanden** Wochenendfahrt nach Wechselburg

19.-21.9. (Info bei Pfrn. I. Schmidt)

**Kirchenchor** dienstags; 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ****Gottesdienste und Veranstaltungen**

14.09.; 10 Uhr Altranstädt - Pfr. Gebhardt  
 21.09.; 10 Uhr Schkeitbar - Prädikant Pohl  
 14 Uhr Großlehna - Pfr. Gebhardt  
 14 Uhr Thronitz - Prädikant Pohl  
 26.09.; 19 Uhr Großlehna, Irische Musik, Konzert  
 28.09.; 10 Uhr Altranstädt - Pfrn. Pampel  
 05.10.; 10 Uhr Thronitz - Familiengottesdienst zum Erntedankfest - Pfr. Gebhardt  
 14 Uhr Großlehna - Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Kirchenkaffee - Pfr. Gebhardt  
 14 Uhr Schkeitbar - Familiengottesdienst zum Erntedankfest - Prädikant Pohl  
 12.10.; 14 Uhr Altranstädt Familiengottesdienst zum Erntedankfest - Pfr. Gebhardt und Team

**„Kinderkirche in Altranstädt“**, jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien), Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre.

**Christenlehre**, Schkeitbar - freitags; 17 Uhr im Pfarrhaus – Herzliche Einladung an alle Kids ab 6 Jahren bis zur 6. Klasse bei uns vorbeizukommen um mit uns zu singen, zu spielen, zu reden, zu basteln. Wir treffen uns im Pfarrhaus in Schkeitbar.

**Kinder-Jugendkreis**, in Großlehna freitags, 16 - 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 - 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis

**Treffen der Konfirmanden**, 7. und 8. Klasse - freitags; 18.45 - 19.45 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

**„Junge Gemeinde“** im Pfarrbereich Kitzen- Schkeitbar: freitags; 20 - 21 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar

**Bibelstunde** der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

**Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar**

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail: kirche-kitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 - 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

Gemeinde Markranstädt, Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

**Gottesdienste** sonntags; 9.30 Uhr; mittwochs; 19.30 Uhr

**Chorprobe** montags; 19.30 Uhr

**Unterrichte** Blockunterricht Religionsunterricht nach Absprache

**Seniorenstunde** nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

**Gottesdienste / Veranstaltungen im September / Oktober 2014**

17.09.; 19.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Cramer

05.10.; hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist 10 Uhr zur Übertragung des Gottesdienstes mit Bezirksapostel Klingler nach Leipzig-Plagwitz (Karl-Heine-Straße 6) eingeladen

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298 720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: [www.nak-mitteldeutschland.de](http://www.nak-mitteldeutschland.de)

**KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT**

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

Gottesdienste

14.09., 21.09., 28.09., 12.10., 19.10. jeweils um 9 Uhr hl. Messe.

05.10.; 9 Uhr Erntedankhochamt mit Segnung der Erntegaben

17 Uhr Erntedankandacht mit Sakramentalem Segen

Rosenkranzandacht mit Sakramentalem Segen ist am 12.10. und 19.10., um 17 Uhr; Rosenkranzgebet ist an jedem Dienstag um 8 Uhr, anschließend Heilige Messe. Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen. Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr. Vielmals dankt Herr Pfarrer Felke für die zahlreichen Gratulationen zu seinem Diamantenen (60 Jahre) Priesterjubiläum am 03.08. Pfarrer Felke

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT**

Eisenbahnstraße 23

**Wir laden ein:**

**Gemeinschaftsstunde** 14.09., 21.09., 28.09.; 19 Uhr

12.10., 19.10.; 16 Uhr

**Familienstunde** mit Kaffee und Kuchen 05.10.; 15.00 Uhr

**Bibelstunde** 24.09., 08.10., 22.10.; 19.00 Uhr

## KONTAKTADRESSEN

**Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61-0  
Fax 034205 88246  
post@markranstaedt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo / Mi geschlossen  
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr  
Di 13.30 - 17.30 Uhr  
Do 13.30 - 16.30 Uhr

**Bürger Rathaus Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61140 - 61143  
Fax 034205 61145

**Öffnungszeiten:**

Mo 8.00 - 15.00 Uhr  
Di 8.00 - 19.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 8.00 - 17.00 Uhr  
Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
jeden 1. und 3. Samstag im Monat  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

**Bürgermeistersprechstunde**

dienstags 15 - 18 Uhr

**Stadtbibliothek**

Parkstraße 9  
Tel. 034205 44752  
Fax 034205 44761

**Öffnungszeiten:**

Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr  
Mo 13.30 - 16.00 Uhr  
Di 13.30 - 17.00 Uhr  
Do 13.30 - 19.00 Uhr  
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

**Heimatsmuseum**

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1  
(Eingang Gebäuderückseite)  
Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

**Büro für Stadtgeschichte**

Leipziger Straße 17  
Tel. 034205 208949

**Bürozeiten:**

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr  
Di 14.00 - 16.00 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum Markranstädt**

Am Stadtbad  
Tel. 034205 417228

**Jugendclub Großlehna**

Merseburger Straße 4  
Tel. 034205 418618

**Seniorenrat d. Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
senioren@markranstaedt.de

**Sprechzeit:**

Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr  
Vorsitzender:  
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430  
Stellvertr. Vors.:  
Herr Meißner, Tel. 034205 88906  
Beisitzerin:  
Frau König, Tel. 034205 85531

**Sprechstunde des Friedensrichters**

Schiedsstelle, Frau Frackmann  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
18.00 - 19.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis**

**Leipzig** Standort Markranstädt  
Tel. 03437 98480

**Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig**

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

**Notrufnummern**

Vertragsärztlicher Notdienst:  
0341 19292  
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112  
Polizei: 110  
Rettungswache Markranstädt:  
034205 88320  
Bürgerpolizist Markranstädt:  
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930  
Polizeirevier Leipzig-Südwest:  
Tel. 0341 94600

**Beratungsstellen****Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“  
Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780  
durchblick@markranstaedt.de

**Öffnungszeiten:**

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr  
Di 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land**

Schulstraße 7  
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien  
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)  
Schuldnerberatung  
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

**Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.**

Teichweg 16  
Suchtberatung (Di + Mi 8-16 Uhr)  
Tel. 034205 44340  
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- u. Lebensberatung (Do 8-16 Uhr)  
Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat  
15.00 - 17.30 Uhr  
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage  
Terminvergabe unter 0180 5797777 oder 034205 61114 (Bürger Rathaus)

**Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland**

jeden 2. und 3. Montag im Monat  
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,  
Tel. 0341 3586624

**Kindertageseinrichtungen / Horte****Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“  
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt  
Tel. 034205 87337

**Kita Am Hoßgraben (AWO)**

Am Hoßgraben 7, Markranstädt  
Tel. 034205 88220;  
Außenstelle Weißbachweg  
Tel. 034205 44927

**Kita „Forscherinsel“ (AWO)**

Am Alten Bahnhof 21 A,  
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

**Kita „Spatzennest“ (DRK)**

Dorfstraße 1, OT Räpitz  
Tel. 034444 20138

**Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)**

Sportlerweg 5, OT Altranstädt  
Tel. 034205 99245

**Hort Markranstädt / Baumhaus**

(AWO)  
Neue Straße 29, Markranstädt  
Tel. 034205 209341

**Hort „Weltentdecker“ (AWO)**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58878

**Hort Großlehna (Volkssolidarität)**

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 427613

**Kindertagespflege****Doreen Kaudelka**

Faradaystraße 30  
Tel. 034205 45653

**Eva Freymond, An der Kippe 7a**

Tel. 034205 58575

**Steffi Krabbes „Zapfenklein“**

Göhrenzer Straße 14  
Tel. 034205 88176

**Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“**

Amselweg 10  
Tel. 034205 87960

**Kathleen Böse „Sonnenblume“**

Hirtenstraße 4  
Tel. 0173 9545136

**Schulen****Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31  
Tel. 034205 87122

**Grundschule Kulkwitz**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58879

**Grundschule „Nils Holgersson“**

Schwedenstraße 1, OT Großlehna  
Tel. 034205 42760

**Oberschule Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88257

**Gymnasium Schkeuditz**

Haus Markranstädt  
Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88005

**Musik- und Kunstschule****„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen  
Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1  
Tel. 034205 449941

## IMPRESSUM

**Markranstädt informativ**

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

**Herausgeber:** Stadt Markranstädt  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadt Markranstädt

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser  
**Grafisches Konzept / CI:** www.Sehsam.de

**Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:** Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna  
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna  
Tel. 03433 207328 • Fax 207331  
www.druckhaus-borna.de

**Vertrieb:** Druckhaus Borna  
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzin und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

**Laufende Ausgaben-Nr.:** 49 (9 / 2014)  
**Erscheinungstermin:** 13.09.2014  
**Redaktionsschluss:** 28.08.2014  
Die nächste Ausgabe erscheint am 11.10.2014, Redaktionsschluss: 25.09.2014, Anzeigenschluss: 19.09.2014

TIPPS

EU-Label setzt Zeichen bei Elektrogeräten

Mit sparsamen Geräten die Haushaltskasse schonen und die Energiewende stützen

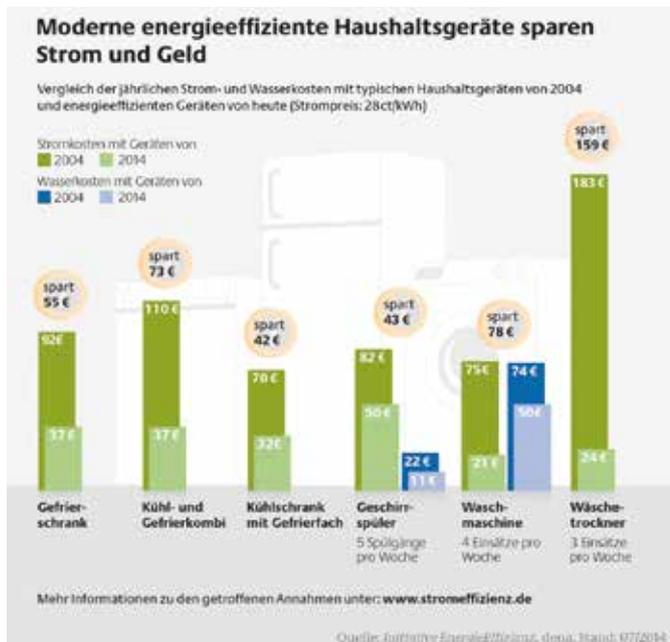
Bei der Anschaffung größerer Haushaltsgeräte ist der Blick auf das EU-Energieeffizienzlabel für mehr als jeden zweiten Bürger schon eine Selbstverständlichkeit: Dies ergab eine aktuelle Umfrage der Initiative EnergieEffizienz der Deutschen Energie-Agentur (dena). Auf dem blau-weißen EU-Label lässt sich der Verbrauch von Kühlschrank, Spülmaschine oder Wäschetrockner ablesen: Eine Entscheidungshilfe beim Kauf, die den Verbrauch von Modellen gleichen Gerätetyps transparent und vergleichbar macht. Vor allem ältere und ineffiziente Geräte belasten die Haushaltskasse. In nahezu jedem zweiten deutschen Haushalt sind mehrere Kühlschränke oder Kühl-Gefrier-Kombinationen vorhanden. Ein Drittel besitzt zwei Geräte dieses Typs, elf Prozent sogar drei. Die Sparpotenziale sind erheblich, wie die dena errechnet: Bis zu 41 Euro im Jahr spart eine Kühl-Gefrier-Kombination der besten Effizienzklasse A+++ gegenüber



Nicht nur bei der Anschaffung, sondern auch bei der Nutzung von Haushaltsgeräten lässt sich Strom sparen - zum Beispiel durch die Wahl der Eco-Programmfunktion an Spül- und Waschmaschine. (Foto: djd/Initiative EnergieEffizienz, dena)

der Klasse A+. Bei einem intensiv genutzten Wäschetrockner spart man mit einem energieeffizienten Gerät sogar bis zu 113 Euro Stromkosten im Jahr. Die Topgeräte-Datenbank der Initiative EnergieEffizienz unter [www.topgeraete.de](http://www.topgeraete.de) ermöglicht es Nutzern, besonders energieeffiziente Haushaltsgeräte miteinander zu vergleichen und die konkret in Euro angegebene Stromkostensparnis abzulesen. So zeigt sich schnell, ob ein vermeintliches Schnäppchen über die Nutzungszeit hinweg nicht doch zum teuersten Gerät wird.

djd



[www.tanzstudio-kohlmann.de](http://www.tanzstudio-kohlmann.de)

## Mit Spaß zur Fitness!

Mit einem unserer Fitnesskurse, z.B. Step-Aerobic • Zumba® • DrumsAlive®

Oder einfach nur Lust zum Tanzen?

Jazzdance ab 14 Jahre

**JETZT KOSTENLOS TESTEN!**  
1 Monat gratis zum Kennenlernen!

Weitere Infos unter Telefon » **034205.58990**  
Tanzstudio Kohlmann | Leipziger Straße 90 | 04420 Markranstädt

## Austräger gesucht!

Für die Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir zuverlässige Austräger für die Gebiete

- Rückmarsdorf
- Markranstädt Zentrum

Bewerbungen per Post an:  
**DRUCKHAUS BORNA,**  
Abtsdorfer Str. 36, 04552 Borna

oder per Telefon  
Herr Peter Smuk  
03433 785999  
oder 0172 54354



## TIPPS

**Gesellschaft im Wandel: Internet ist das wichtigste Medium**

Wirft man heute einen Blick in die vielfältige mediale Landschaft Deutschlands, wird schnell deutlich, dass das Internet in der täglichen Nutzung kontinuierlich an Bedeutung gewinnt. Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang, wie Verbraucher sich heute ihre Informationen suchen und welche Medien aktuell neben dem Internet die höchste Relevanz aufweisen.

Die nötige Aussagefähigkeit schaffen aktuelle Zahlen von TNS Infratest. Das Marktforschungsunternehmen führte in diesem Sommer über 1.000 telefonische Interviews mittels der EMNIDbusse durch. Die Ergebnisse sind eindeutig und spiegeln auch die kontinuierliche Kanalverschiebung für die Informati-

onsgewinnung wider: Für die Gesamtbevölkerung ist das Internet mit einem Anteil von 35 Prozent das wichtigste Medium, gefolgt von TV mit 29 Prozent. Auf Platz drei des Rankings bewegen sich Tageszeitungen (17 Prozent), gefolgt von Radiosendern (13 Prozent). Deutlich abgeschlagen und mit einem Anteil von nur 4 Prozent liegen Zeitschriften.

**Berücksichtigung demografischer Gruppen bei der Nutzung von Medien**

Bei der Betrachtung von Altersgruppen und Geschlechtern lassen sich weitere Unterschiede im Medien-Nutzungsverhalten ableiten. Es überrascht nicht, dass die jüngere Generation den Fokus ganz klar in Richtung Internet richtet (78 Prozent). Hingegen die Generation 60-Plus sieht aktuell TV als die wichtigste mediale Informationsquelle (68 Prozent). Auch Radiosender und Zeitschriften werden von dieser Zielgruppe noch vermehrt genutzt. Perspektivisch müssen sich aber gerade die klassischen Medien mit der Frage auseinandersetzen, wie sie zukünftig noch die nachfolgenden Generationen erreichen können.

**Technische Entwicklung ermöglicht hohe Internetaffinität**

Gerade innerhalb der vergangenen 24 Monate konnten noch einmal deutlich mehr Verbraucher für eine regelmäßige Internetnutzung gewonnen werden. Hier zeichnet sich ein deutlicher Effekt durch die zunehmende Zahl der Smartphones ab. Laut Statista hat sich die Zahl der Smartphone-Nutzer von 24 Millionen im Frühjahr 2012 auf 40 Millionen im Frühjahr 2014 gesteigert. Mobilfunkanbieter als wichtige Treiber dieser Entwicklung schaffen nicht nur die entsprechende Netz- und Datenqualität für die Verbraucher, sondern minimieren auch Berührungängste neuer Nutzer über die Bereitstellung verschiedenster Dienste. Aber auch erfahrene Nutzer werden mit innovativen Konzepten und Produkten erreicht. Im Fokus stehen z. B. Streaming-Kooperationen wie die von BASE mit WATCHEVER oder Zattoo. Hier werden für die Nutzer wieder neue Optionen geschaffen, sich bequem online zu informieren oder einfach nur exzellent unterhalten zu werden.

Quelle: eplus-gruppe.de / TNS Infratest



Foto: TNS Infratest



**IHR FACHMANN FÜR:**  
INTERNET DSL / LTE MOBILFUNK\*  
PREPAID / REPARATURSERVICE  
TABLETS / SMARTPHONE

Leipzigerstr. 8 - 04420 Markranstädt  
Tel: 034205-44840 - Mail: ms-eplus@d-b-com.de



Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 09:30 – 18:00 Uhr  
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

\* ALLE NETZE

**ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE****Kontakt:**

DRUCKHAUS BORNA

Telefon: 03433 207328 • Telefax: 03433 2073-30/-31

oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-bornade

**Rechtsanwalt****Rainer Nittmann****Sachgebiete:**

**Scheidungsrecht • Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht • Strafrecht**

Jupiterstraße 44 • 04205 Leipzig  
Tel. 0341 4227370 • Fax 0341 4227380 • Funk: 0171 3284462

Schönauer Straße 141 • 04207 Leipzig  
Tel. 0341 4213800 u. 0341 3084725 • Fax 0341 3084726

E-Mail: Rainer.Nittmann@t-online.de

www.rechtsanwalt-nittmann.de

**GESUNDHEIT**

**Sommerfest im Seniorenpark „Am Grünen Zweig“**

**Abenteuerlustige Senioren genießen einen Nachmittag im wilden Dschungel**

Längst ist es eine schöne Tradition: Bevor der Sommer Adé sagt, feiert der Markranstädter Seniorenpark „Am Grünen Zweig“ sein Sommerfest. Auch in diesem Jahr stand am 15. August das Festzelt bereit und die Bewohner trafen sich mit Verwandten und Freunden, Mitarbeitern und Partnern des Ginkgo Pflegedienstes, um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Pünktlich 15 Uhr eröffnete die Inhaberin des Ginkgo Pflegedienstes, Ruth Neubert, das Fest. Rund 70 Gäste genossen im vollbesetzten Zelt tropisches Ambiente. Mit viel Liebe war ein kleiner Dschungel entstanden: Farbenfrohe Papageien sahen auf die reich gedeckten Kaffeetische herab, Palmenblätter und üppiges Grün, exotische Blumen und Tiere machten die Illusion perfekt.



Während selbstgebackener Kuchen und frischer Kaffee allen schmeckten, verkürzte die „Groitzscher Partyband“ mit vertrauten Melodien die Zeit bis zum Start des Abenteuers „Dschungel“.



Uwe und Micha von „Musical-Mobil“ informierten kenntnisreich und launig über Dschungelbewohner, die man in unseren Breiten äußerst selten trifft. Ihr Infotainment-Programm steckte nicht nur voller Wissen und Geschichten über Riesenschlangen und Vogelspinnen – die Besucher konnten lebende Tiere auch bestaunen und ganz mutige diese sogar fassen.



Dies führte zu ganz neuen Erkenntnissen: Die Schlangen fühlten sich nicht kalt, sondern warm und seidig an. Eine Überraschung für viele, die bestimmt half, Vorurteile abzubauen. Nach der Bekanntschaft mit den Riesenschlangen ließ sich Schwester Annegret – überaus mutig – zwei riesige Vogelspinnen auf Schulter und Brust setzen. Auch dazu wussten Micha und Uwe viel zu berichten. Außer den interessierten Senioren verfolgten auch die Vertreter des Seniorenrates die Vorführung. Dass sie Zeit fanden, am Fest teilzunehmen, freute Bewohner und Gäste besonders. Leider war Bürgermeister Spiske, der seinen Besuch zugesagt hatte, durch einen Auswärtstermin aufgehalten worden. Zum Abschluss verwöhnte die Gaststätte am Grünen Zweig Bewohner und Gäste mit Leckereien aus Garten, Küche und vom Grill. Wieder ein gelungenes Fest.

Seniorenpark „Am grünen Zweig“

Ginkgo

PFLLEGEDIENST

www.seniorenpark-gruener-zweig.de

Damit das Leben leichter wird

Wir pflegen mit Herz und Verstand

Kontakt & Beratung:

Am grünen Zweig 1 · 04420 Markranstädt  
Tel. 034205-74600 · Fax 034205-74630  
[info@seniorenpark-gruener-zweig.de](mailto:info@seniorenpark-gruener-zweig.de)

## GESUNDHEIT

**Knorpelschäden: Transplantation kann helfen****Knorpelschäden entwickeln sich oft schleichend – und treffen nicht nur ältere Menschen.**

Ist der Knorpel geschädigt oder gar ganz verschwunden, kann er seine Pufferfunktion zwischen den Knochen nicht mehr erfüllen. Die Folgen sind Schmerzen und oft eine lange Leidenszeit für die Betroffenen. Über Ursachen und moderne Behandlungsmöglichkeiten von Knorpelschäden gibt Dr. med. habil. Matthias Aurich, Chefarzt der Klinik für Orthopädische Chirurgie, Unfall- und Handchirurgie am Klinikum Borna Auskunft.

**Wie kann es zu Knorpelschäden kommen?**

Aurich: Zum einen traumatisch, d. h. durch einen Unfall. Typisch ist eine Sportverletzung mit Verdrehung des Kniegelenkes oder das sog. Umknicken im Sprunggelenk, aber auch ein Knochenbruch mit Gelenkbeteiligung. Daneben gibt es auch spezielle Knochen-Knorpel-Erkrankungen, die zur Auflösung des Knochens und Ablösung der Knorpelschicht und damit zur Zerstörung der Gelenkfläche führen können. Last but not least chronisch-degenerative Gelenkerkrankungen, wie die sogenannte Arthrose.

**Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es?**

Der Knorpelschaden ist eine diagnostische Herausforderung, die viel klinische Erfahrung braucht. Es gilt, Frühstadien der Knorpelschädigung zu erkennen. Nur dann kann man gezielt eine spezielle Behandlung durchführen. Diagnostische Möglichkeiten sind a) die klinische Untersuchung, b) bildgebende Verfahren wie Röntgen, CT, MRT und c) die Gelenkspiegelung.

**Wie wird ein Knorpelschaden diagnostiziert?**

Die klinische Untersuchung ist bei Knorpelschäden oft unspezifisch, gelegentlich findet man Blockierungen oder Gelenkreiben. Außerdem sind reine Knorpelschäden im normalen Röntgenbild nicht direkt sichtbar, mit Spezialaufnahmen kann man aber indirekte Schädigungszeichen erkennen. Auch im CT ist der Knorpel nicht sichtbar, man kann allerdings Knochenbrüche im Gelenk sehr gut erkennen. Die beste Methode zur Darstellung von Knorpelschäden ist das MRT. Hier leistet uns unser neu erworbenes 3-Tesla-MRT wertvolle Dienste: Aufgrund der besseren Auflösung können nicht nur Knorpeldefekte, sondern auch sehr frühe Stadien der Knorpelerkrankungen mit Veränderungen der Binnenstruktur des Knorpels erkannt werden. Mittel der Wahl ist jedoch die Gelenkspiegelung: Hier kann die Diagnose »Knorpelschaden« gesichert werden, und ggf. gleichzeitig eine entsprechende Behandlung durchgeführt werden. Ein neuartiges Knorpel-Analyseverfahren, die sog. Nah-Infrarot-Spektroskopie (NIRS), kann dabei eingesetzt werden, um die Knorpelqualität im Gelenk zu bestimmen. Dies ist für das Abwägen der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten von hoher Bedeutung.

**Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?**

Je nach Ausprägung des Knorpelschadens sind konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten angezeigt. Im Frühstadium der Knorpelerkrankung steht uns eine ganze Bandbreite an konservativen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung: Einlagen für die Schuhe, Muskeltraining, Koordinationstraining, Schwimmen, Radfahren, Wandern, entzündungshemmende Substanzen, Nahrungsergänzung, oder auch eine Gelenkinjektion mit Hyaluronsäure zur Knorpelkräftigung.

**Und wenn doch operiert werden muss?**

Dann muss man unterscheiden. Bei Knorpeldefekten kann der Defekt durch Stimulation von Knochenmark-Stammzellen oder durch Transplantation von körpereigenem Knorpelgewebe bzw. körpereigenen aufbereiteten Knorpelzellen behoben werden. Bei Knorpelschäden im Frühstadium bietet sich eine Entlastung des geschädigten Gelenkanteils durch z.B. eine Beinachsen-Korrektur an. Bei fortgeschrittener Arthrose können wir verschlissene Knorpelflächen des Gelenkes durch ein Kunstgelenk ersetzen. Diese Methode gibt es für alle großen und viele kleinere Gelenke. Eine Besonderheit stellt hier das Knie dar: Aufgrund der Komplexität des Kniegelenkes gibt es hier auch die Möglichkeit der Teil-Endoprothetik. Dabei wird nur der zerstörte Gelenkanteil ersetzt. Alle gesunden Strukturen, insbesondere die Bänder bleiben erhalten. Weitere Informationen zu dem Thema finden Sie auf der Homepage der Kliniken Leipziger Land.

Quelle: [www.kliniken-leipziger-land.de](http://www.kliniken-leipziger-land.de)



**Inhaberin Heike Goryla**  
Ernst-Thälmann-Straße 1 • 06686 Lützen • ☎ 034444-909161  
[www.senioren-tagesbetreuung.com](http://www.senioren-tagesbetreuung.com)

**Sie suchen Lebensfreude & Geselligkeit ?  
Wir bieten Geborgenheit & soziale Kontakte  
in der Gemeinschaft.**



Leipziger Straße 2c  
04420 Markranstädt

Telefon 03 42 05 / 9 92 33  
Internet [www.pflegedienst-engel.de](http://www.pflegedienst-engel.de)

**Pflegequalität erleben**



## Neues Zentrum integrieren

**Herzlich willkommen im längsten Kaufhaus Markranstädts!**

Händler und Gewerbetreibende der Leipziger Straße laden am 3. Oktober von 9 bis 17 Uhr zum großen Straßenfest ein.

Der 3. Oktober steht im Zeichen der Wiedervereinigung. Für die in der Leipziger Straße ansässigen Unternehmen gilt das sogar in doppeltem Sinne: Sie präsentieren sich an diesem Tag als Einheit. Gemeinsam wurde für die Bürgerinnen und Bürger Markranstädts und den Ortschaften, aber auch für Besucher aus nah und fern ein attraktives Programm gestaltet. Bunt wird es sein und unterhaltsam für Jung und Alt. Drei Bühnen mit wechselnden Programmen, zahlreiche Darbietungen von Kunst über Kultur bis Sport, gastronomische Rundum-Versorgung und jede Menge Spaß für Groß und Klein warten auf zahlreiche Gäste. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie detailliert, was Sie am 3. Oktober bei Ihrem Besuch des Straßenfestes erwartet. Erleben Sie das Flair der neuen Leipziger Straße. Wissen Sie noch, wie sie früher aussah?



## Entspannt einkaufen und ein Lächeln gratis dazu

Der Ausbau der Leipziger Straße war eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Doch bereits nach Freigabe der ersten Bauabschnitte wurde die Aufwertung der Innenstadt als NEUES ZENTRUM Markranstädt sichtbar. Auch die ansässigen Händler und Gewerbetreibenden partizipieren daran. Sie freuen sich auf ihre Kunden, die jetzt in entspannter Atmosphäre bummeln und einkaufen können. Breite Fußwege, Sitzmöglichkeiten zum Verweilen, Parkplätze direkt vor den Geschäften und ein breit gefächertes Waren- sowie Dienstleistungsangebot machen die Leipziger Straße nach ihrer Fertigstellung in eini-



gen Wochen praktisch zu einem attraktiven Kaufhaus. Schon jetzt ist dieses Plus an Einkaufs- und Lebensqualität spürbar. In der Leipziger Straße werden Sie von freundlichen Mitarbeitern fachkompetent beraten und man nimmt sich auch Zeit für ein paar persönliche Worte. Kein Suchen in endlos langen Regalen nach anonymen Verkäufern, die man oft nur an der Farbe ihres T-Shirts erkennt. In der Leipziger Straße steht der Mensch im Mittelpunkt. Probieren Sie es! Sie werden sehen: Am Ende gibt es sogar ein Lächeln gratis dazu.



Jetzt kann das Schuljahr beginnen. Auch Bürgermeister Jens Spiske hat den Einkauf der Schulmaterialien für seine Kinder selbstverständlich in der Leipziger Straße getätigt. „Hier haben wir alles bekommen, was die beiden Mädchen noch brauchten.“

Für den richtigen Durchblick sorgen die ortsansässigen Optiker. Individuell und in Ruhe erfolgt die Beratung zur Sehstärke und zum passenden Brillenmodell. Lassen Sie sich überzeugen! Darf es hinterher noch ein Kaffee sein oder ein Eisbecher? Kein Problem, hausgemachte Konditorprodukte oder Eisspezialitäten machen aus einer kurzen Pause einen Wohlfühlmoment.

Neben einer breiten Angebotspalette in den Bereichen kreatives Handwerk – hier im textilen Bereich, Wellness, Mode und Kosmetik runden vielfältige Leistungen in der Gesundheitsversorgung den Branchen-Mix in der Leipziger Straße ab und verleihen ihm das Prädikat „familienfreundlich“.



Entspannt einkaufen in Markranstädt: Das Argument ausreichender Parkplätze in Ländennähe ist nicht mehr nur für die entfernten Einkaufszentren gültig, sondern jetzt auch für die Leipziger Straße. Von der Geschäftstür bis zum Kofferraum sind es nur wenige Meter.

**Straßenfest mit Picknick**  
03.10., 09 - 17 Uhr zwischen Stadthalle & Sportcenter



Nicht nur Waren sind im Angebot. Die Leipziger Straße überzeugt auch durch ein vielfältiges Dienstleistungsspektrum. Und wer von hier aus in die weite Welt starten will, findet garantiert auch das Richtige, ganz gleich ob per Schiff oder Flugzeug.

## Spiel, Spaß und beste Unterhaltung

### Das Programm zum Straßenfest

Schon jetzt ist sicher, dass das Fest am 3. Oktober auf der Leipziger Straße einige Superlative bieten wird. An drei Tischen mit einer Länge von je 33 Metern ist ganz Markranstädt gebeten, Platz zu nehmen. Da man an beiden Seiten sitzen kann, stehen insgesamt 200 Meter Tischlänge für das größte Picknick der Stadt zur Verfügung! Werden wir es schaffen, alle Plätze an der Tafel zu besetzen? Im Fotoalbum der Stadtchronik ist sicher noch ein Platz frei für einen solch eindrucksvollen Moment.



#### Und hier die Programmpunkte:

Sportcenter Markranstädt,  
Möbelhaus Markranstädt: MöbelPräsentation



#### Aktionsfläche vor Sportcenter

(betreut durch den BSV Markranstädt)

- Floorball
- Badminton
- Gymnastik/Turnen
- Volleyball



#### Veranstaltungsbereich

##### ab Kreuzung Eisenbahnstraße bis Robert-Koch-Straße

- Hüpfburg des BSV Markranstädt
- Radhaus Markranstädt: Promotion Fahrräder und Testfahrten mit dem E-Bike
- Pension Filmriss: Tag der offenen Tür mit stündlicher Besichtigung der Pensionszimmer
- Volks- und Raiffeisenbank: Informationsstand
- Imbiss Hoppe: kulinarische Versorgung der Gäste vom Grill und aus dem Kochtopf
- RSK Gesundheitshaus Kosich: Aktionsstand und Möglichkeit der Venenmessung
- Gaststätte Filmriss: Getränkeversorgung auf der Leipziger Straße via Bierwagen mit musikalischer Unterma- lung durch DJ Jonny
- Zum Trödelstübchen: Präsentation ausgewählter Stü- cken des künftigen Geschäftes, Bewertung und Ankauf, Terminvereinbarung für Besichtigung und Bewertung
- Textilchirurgie: Präsentation Stickereien
- Sonnenstudio: Moonlight Tanning, kostenlose Thermal- massage, Wanphen Thaimassage: Thailändische Spezia- litäten, Musikalische Unterma- lung
- Aktionsbühne III mit wechselnden Präsentationen und Darbietungen
- Kabel Deutschland: Informationsstand mit Moderation der Veranstaltung und Musik
- Döner Bistro: innerhalb der normalen Öffnungszeiten, ebenso der Döner-Wagen
- Hüpfburg



#### Veranstaltungsbereich

##### ab Kreuzung Robert-Koch-Straße bis Karlstraße

- Friseur Erselius: Kinderschminken
- Elli's Blumenkorb: Präsentationsstand „Die Vielfalt der Alpenveilchen“ und „Herbstdekoration und Kürbisse“
- Heimatverein Frankenheim: Informations- und Präsen- tationsstand
- Fleischerei Felgentreff – kulinarische Versorgung vom Grill und aus dem Kochtopf
- Eis-Cafe: Eisverkauf

- Aktionsbühne II mit wechselnden Präsentationen und Darbietungen
- Reisebüro Erdmann: Zuckerwattestand und Reisequiz
- Radschefummel: Präsentation, Große Kinderleinwand zum Mitmachen unter dem Motto „Kinder malen für einen guten Zweck“
- Leselilo: Büchertauschbörse
- Optiker Winkler: Sehtest für Jedermann, Brillencheck mit Ultraschallreinigung, Informationen über Gläser der neuesten Gleitsichtglasgeneration
- Aktionsbühne I mit wechselnden Präsentationen und Darbietungen, u.a. Puppentheater
- Tattoo Studio Black Sheep: Kindertattoos, Live Tattoo
- Hotel Gutenberg: gastronomische Versorgung
- Hüpfburg



#### Veranstaltungsbereich

##### ab Kreuzung Karlstraße bis Parkstraße

- Stadthalle Markranstädt mit Diskothek GLUT
- Aktionsbereich MITNETZ mit einem Parcours Elektroau- tos für die Kleinen

Auf den drei Aktionsbühnen erwartet Sie ein abwechslungs- reiches Programm. Die Eröffnung des Festes ist vorgesehen durch unseren Bürgermeister Jens Spiske, Pfarrer Michael Zemmrich und Pfarrer Johannes Felke etwa gegen 10.00 Uhr auf Bühne III. Anschließend gibt es auf allen Bühnen aneinanderfolgend ein wechselndes Programm, so dass im- mer auf einer Bühne Action angesagt ist.



#### Die einzelnen Bühnenprogramme gestalten:

- Bauchtanzgruppe „Orient dreams“
- Puppentheater „Krambambolo“, Schkeuditz
- Afrikanische Rhythmen mit Trommel und Tanz der NDUNGU KINA
- Boxclub Frankenheim
- Squaredance-Gruppe Quesitz
- Piranhas-Handballerinnen (Autogrammstunde)
- Die Abschlussveranstaltung findet ab 20 Uhr in der Gaststätte „Filmriss“ statt. Hier spielt die bekannte „Krause Band“ live auf! Der Kartenvorverkauf erfolgt am Geträn- kestand der Gaststätte auf der Festmeile und am Im- biss-Stand Hoppe.

Ergänzt wird das bunte Treiben durch verschiede- ne Darbietungen und Pro- gramme, die sich flexibel ins Straßenfest integrieren. So ist unter anderem ein „Schau-Im- kern“ vorgesehen und andere Künstler. Die Händler und Gewerbetreibenden der Leipziger Straße wünschen allen Gästen einen wundervollen, erlebnisreichen Tag und gute Unterhaltung! Weitere Informationen auf [www.strassenfest-markranstaedte.de](http://www.strassenfest-markranstaedte.de)





Stadtbummel, einkaufen, sich treffen und unterhalten und das alles in harmonischem Ambiente und entspannter Atmosphäre. Das Straßenfest am 3. Oktober wird viel mehr bieten als nur einen Vorgeschmack auf das, was nach Abschluss des Straßenausbaus in wenigen Wochen möglich ist



Besuchen  
Sie uns!

Neues Zentrum integrieren – Unterstützt durch:



Ein Unternehmen der  
**envia** Gruppe



Partner:

**HÄNDLERINITIATIVE NEUES  
ZENTRUM MARKRANSTÄDT**

Impressum:  
Beilage des Markranstädt informativs  
Herausgeber: Stadt Markranstädt  
Verantwortlich für den Inhalt: Stadt  
Markranstädt  
Grafisches Konzept/CI: www.Sehsam.de  
Herstellung/Druck: DRUCKHAUS BORNA  
Foto: Stadt Markranstädt, Rainer Küster  
Text: Rainer Küster

## Coupon

für ein alkoholfreies  
Getränk gratis

zum Straßenfest am 3. Oktober 2014  
von 9 bis 17 Uhr

Bei Vorlage des Coupons am Imbiss Hoppe, im Eiscafé Florenz, Backshop Schramm oder am Stand des Hotels Gutenberg erhalten Sie ein alkoholfreies Getränk gratis. Der Coupon ist nur am Veranstaltungstag bis 17 Uhr gültig und an den genannten vier Ständen einlösbar.

## Neues Zentrum integrieren

Ihre Gastgeber beim Straßenfest am 03.10. ab 9 Uhr sind:

**Das Küchenhaus am Markt**  
Leipziger Straße 1

**Augenoptikermeister  
Mike Winkler**  
Leipziger Straße 1

**Black Sheep  
Tattoo & Piercing**  
Leipziger Straße 17

**Büro für Stadtgeschichte**  
Leipziger Straße 17

**Radschefummel**  
Leipziger Straße 19

**Buchhandlung Leselilo**  
Leipziger Straße 19

**Backshop Schramm**  
Leipziger Straße 25

**Reiseagentur Erdmann**  
Leipziger Straße 27

**„Wanphen“ Thaimassage**  
Leipziger Straße 28

**RSK Gesundheitshaus  
Kosich GmbH**  
Leipziger Straße 30

**TeXtilChirurgie,  
Inh. Christina Spiske**  
Leipziger Straße 41

**Eiscafé Florenz**  
Leipziger Straße 31

**Sonnenstudio „Sunshine“**  
Leipziger Straße 41

**Zum Trödelstübchen**  
Leipziger Straße 43

**Gaststätte „Filmriss“**  
Leipziger Straße 45

**Weinhandlung/  
Imbiss Hoppe**  
Leipziger Straße 45

**Salon Sabine**  
Leipziger Straße 59

**Radhaus Markranstädt**  
Leipziger Straße 63

**Möbelhaus Markranstädt**  
An der Renne

**Ellys Blumenkorb,  
Inh. Elke Haenel**  
Lützner Straße 1

**Hotel Gutenberg –  
Ristorante „La Lettera“**  
Krakauer Straße 49

**Fleischerei Felgentreff**  
Leipziger Straße 11

**Augenoptik Bräunig**  
Leipziger Straße 26

**Volksbank**  
Leipziger Straße 32

**Kabel Deutschland Shop**  
Leipziger Straße 39

**GESUNDHEIT**

**Wie kann der Mehrspracherwerb unterstützt werden?**

**10 Tipps für Eltern und ErzieherInnen**

In Deutschland steigt die Zahl der Kinder, die mit mehreren Sprachen aufwachsen, stetig an. Jedes dritte Kind bis zu zehn Jahren hat bereits einen Migrationshintergrund. In einigen deutschen Großstädten liegt der Anteil sogar bei mehr als 60%. Damit kommt dem Thema Mehrsprachigkeit in Deutschland ein zentraler Stellenwert zu. Vor diesem Hintergrund gibt die Präsidentin des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V., Christiane Hoffschmidt, Eltern und ErzieherInnen Tipps, wie sie mehrsprachig aufwachsende Kinder unterstützen können.

- Gute Sprachvorbilder sind die zentrale Voraussetzung für einen erfolgreichen Spracherwerb. Sprechen Sie deshalb mit Ihrem Kind in der Sprache, die Sie am besten beherrschen.
- Sie helfen Ihrem Kind, eine oder mehrere Sprachen zu erwerben, wenn sie ihm zuhören und es aussprechen lassen.
- Üben Sie nicht mit Ihrem Kind, sondern spielen Sie mit ihm und wiederholen in vollständigen, einfachen Sätzen, was Ihr Kind gesagt hat.
- Drängen Sie Ihr Kind nicht, eine bestimmte Sprache zu sprechen.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind mit vielen Menschen (Erwachsene und Kinder) auch außerhalb der Familie in Kontakt kommt, d. h. mit ihnen spielt und spricht.
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind viele Erfahrungen an unterschiedlichen Orten: im Kindergarten, auf dem Spielplatz, mit deutschsprachigen Freunden usw.
- Je öfter Ihr Kind mit deutschen Kindern im und auch außerhalb des Kindergartens spielt, desto schneller wird es die deutsche Sprache erlernen.
- Ihr Kind wird beim Erwerb der deutschen Sprache als Zweitsprache bestimmte Auffälligkeiten zeigen, z. B. gemischte Äußerungen („du brushst dein hair“), Verwechslung des Geschlechts („die Auto“), fehlerhafter Gebrauch von Präpositionen („bei die Baum“), fehlende Artikel („auf Baum“). Diese sind kein Zeichen für eine Störung.
- Anders verhält es sich, wenn Ihr Kind Symptome einer Sprachentwicklungsstörung zeigt. Anzeichen sind beispielsweise, wenn das Kind schwer verständlich spricht, nur wenige Wörter zur Verfügung hat oder seine Äußerungen nicht sehr umfangreich sind.
- Ob eine Sprachentwicklungsstörung vorliegt, kann mit Hilfe einer logopädischen Untersuchung festgestellt werden.

Mehrsprachige Kinder mit einer Sprachentwicklungsstörung, die immer alle Sprachen betrifft, brauchen ebenso logopädische Therapie wie einsprachige Kinder.

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.



Und wie viele Sprachen kann ihr Kind?

**Mehrsprachigkeit, was ist das?**

Im allgemeinen Sprachgebrauch wird anstelle von Mehrsprachigkeit häufig der Begriff Zweisprachigkeit/Bilingualismus verwendet. Hinsichtlich von zweisprachig aufwachsenden Kindern ist damit gemeint, dass zwei Sprachen zur gleichen Zeit erworben werden: Bilingual aufwachsende Kinder lernen also die Laute, Wörter und die Grammatik von mindestens zwei unterschiedlichen Sprachen parallel. Dies bedeutet, dass sich diese beiden Sprachen aufgrund der Laute, des Wortschatzes und der Grammatik, aber auch aufgrund ihrer Geschichte und ihres sozio-kulturellen Hintergrundes unterscheiden lassen. Der gleichzeitige Erwerb beispielsweise von Hochdeutsch und Sächsisch wird also nicht als Mehrspracherwerb gewertet.

Generell gilt: Kinder, die bis zum Zeitpunkt des Erwerbs des Deutschen eine normale sprachliche Entwicklung in ihrer Muttersprache (z. B. Türkisch oder Russisch) durchlaufen haben, haben in der Regel keine Probleme mit dem Zweitspracherwerb. Mehrsprachigkeit stellt also normalerweise kein Problem dar, sondern wirkt sich eher unterstützend auf die kognitive Entwicklung der Kinder aus. Daher sollte der Erwerb mehrerer Sprachen auf jeden Fall unterstützt werden.

Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V.



**Logopädie in Markranstädt**

**Katrin Schmeißer**

Die Praxis zur Behandlung von **Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.**

Ab dem 1. Oktober 2014 stehe ich Ihnen in den **Praxsräumen in der Leipziger Straße 2** in Markranstädt zur Verfügung.

**Praxis-  
eröffnung**

**Terminvereinbarung  
ab sofort unter  
0163 1701151  
möglich.**

**GESUNDHEIT**

**Aus mallialounge wird emyos sports club**

Wir wollen stärker unser Produkt in den Mittelpunkt stellen! Deshalb ändert mallialounge seinen Namen ab 01.09.2014 in emyos sports club.

Sie haben keine Zeit und Lust, sich stundenlang im Fitnessstudio zu quälen? Kein Grund zum Verzweifeln! Im emyos sports club in Markkleeberg ist es möglich, in ein bis zwei Monaten sein Körpergewicht um bis zu 10% zu reduzieren. Das Zauberwort heißt EMS – Elektrische Muskel Stimulation. Diese Methode wird seit über 20 Jahren in der Sportler-Rehabilitation angewendet, elektrische Impulse führen zu Kontraktionen im Muskelgewebe und stimulieren dieses zum Wachstum. In nur 20 Minuten erreicht man den gleichen Effekt wie bei 5 bis 7 Stunden hartem Training im herkömmlichen Fitnessstudio! Bei Männern führt das Training zu Muskelaufbau und Definition (Stichwort Waschbrettbauch), im weiblichen Körper bewirkt die erhöhte Muskelmasse eine gesteigerte Fettverbrennung, strafferes Gewebe und weniger Cellulite. Rückenschmerzen gehören der Vergangenheit an, der Beckenboden kann gezielt gestärkt werden! Und das alles nach nur 20 Minuten Training pro Woche!

Das persönliche Training und die schnell messbaren Erfolge haben den Vorteil, dass die Motivation zur Erreichung der eigenen Ziele hoch und stabil bleibt. Nutzen Sie unseren Gutschein der aktuellen Aktion und kommen Sie zu Ihrem ersten Training in den emyos sports club in der Schkeuditzer Straße 13 in Markranstädt und spüren Sie die erstaunliche Wirkung am eigenen Körper! Sie sparen im September ganze 10% bei Abschluss eines Jahresvertrages!

emyos sports club

**EMS: Training für Sport-Freunde**

Ob Leistungssportler oder Amateur, egal welcher Leistungsstand, ob Alt oder Jung, EMS Training ist die perfekte Methode, um seine persönlichen Ziele schnell und effizient zu erreichen:

- Positive Auswirkung auf den Zuwachs der Maximalkraft
- EMS steigert den Muskelaufbau (Hypertrophie)
- EMS hilft muskuläre Dysbalancen auszugleichen
- EMS Training zeigt schon nach kürzester Zeit sichtbare Erfolge
- EMS wirkt sich positiv auf die Schnelligkeit aus
- 20 Minuten EMS Training sind so effektiv wie mehrere Stunden intensives Krafttraining

Sie werden von den Ergebnissen begeistert sein.



**Markranstädt informativ online**  
www.druckhaus-borna.de



**meri SAUNA**

Willkommen in der Saunalandschaft!

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz  
www.meri-sauna.de / Karlstr. 91, Markranstädt  
Telefon: 034205 / 417 202



**Praxis für Physiotherapie und Osteopathie**  
Jacqueline Mersiovsky

**Sturzrisiko senken und Gedächtnis trainieren durch Bewegung und Spaß?**

**Wann:** mittwochs, 10.00 Uhr, geschnuppert wird kostenfrei  
**Wo:** Physiotherapie in der Med.ea, Eisenbahnstr.14,  
**Wie:** im Sitzen und Stehen, jeder nach seinen Möglichkeiten, mit Musik u. Humor  
**Kosten:** 5 € / 60 min  
**Kursleitung:** Gundula Henschel, Physiotherapeutin

Eisenbahnstraße 14  
04420 Markranstädt  
Tel.: (034205) 449793  
Fax: (034205) 449794

**Fragen Sie direkt bei uns nach oder per Telefon 034205**

**emyos Markkleeberg**  
Rathausstr. 02, 04416 Markkleeberg  
Tel.: 0341 69702952

**emyos Leipzig Gohlis**  
Pöhlitzstr. 06, 04155 Leipzig  
Tel.: 0341 26538207

**emyos Naumburg**  
Salzstraße 32, 06618 Naumburg  
Tel.: 03445 7106333

**emyos Markranstädt**  
Schkeuditzer Str. 13, 04420 Markranstädt  
Tel.: 034205 229525

Alles neu macht der Ma.. September.  
Aus mallialounge wird emyos.  
Seit einem Jahr zufriedene Kunden, ein erfolgreiches Trainingskonzept und persönlicher Service.  
Schauen Sie mal vorbei!





**Die Trainingsrevolution**  
Dein persönlicher Erfolg in nur 20 Minuten!

Vereinbaren Sie ein für Sie völlig kostenfreies EMS-Training in unserem store in Markranstädt oder in Ihrer Nähe mit dem **Gutscheincode: EMS**  
Bei Abschluss eines Jahresvertrages erhalten Sie mit diesem Code 10% Rabatt!

**Die Trainingsrevolution**  
Elektro-Myo-Stimulation

**Dein emyos magic moment**

www.emyos.de

info@emyos.de

www.emyos-magic-moment.de

**GESUNDHEIT**

**Heute schon an deine Faszien gedacht?**

Klingt komisch, ist aber so. Zurzeit sind sie in aller Munde und werden in den Medien als wesentlicher und häufig unterschätzter Bestandteil des Körpers propagiert. Ganz schön spät, wie ich finde!

Faszien sind ein Geflecht aus Bindegewebshäuten (wie die weiße Haut einer Apfelsine), schützen unsere Muskeln vor Verletzungen und begleiten sie bei Bewegungen. Damit wirken verkürzte und verspannte Faszien wiederum direkt auf unser Muskelsystem ein, lassen die Muskeln schwächer werden oder verursachen Verspannungen. So wurden in verdickten Faszien Entzündungsbotenstoffe nachgewiesen, die eine Mitursache für hartnäckige Schmerzen sein können. Unsere Beweglichkeit hängt also mit von diesen Strukturen ab und wer die Faszien trainiert, sorgt für eine straffe Figur und beugt z. B. Rückenschmerzen vor. Faszien brauchen endgradige Bewegungen – also viel Dehnung, kontrolliert federnde Impulse, Anspannung und Entspannung. Zahlreiche Fitnessanbieter werben daher nun vermehrt mit einem speziellen Faszientraining. Dabei gibt es seit mehr als 100 Jahren schon solch ein optimales Training: Pilates.

Ich, als Physiotherapeutin und speziell ausgebildete Pilates-trainerin beschäftige mich schon seit einigen Jahren mit dem menschlichen Körper und seinen Anforderungen. Ich bin froh, dass immer mehr Sportanbieter erkennen, dass der Körper nicht nur aus einzeln zu trainierenden Muskeln besteht. Beim Pilates wird schon immer bei jeder Bewegung die Muskulatur und die Sehnen/Faszien gleichzeitig gedehnt und gekräftigt. In jeder Trainingseinheit wird der Körper so viel wie möglich bewegt und die Wirbelsäule dabei in all ihren Bewegungsrichtungen gebogen.

Beim Pilatesstraining könnt Ihr euch darauf verlassen, dass Ihr mit den einst von Joseph Pilates entwickelten Übungen diesem Bindegewebe die Aufmerksamkeit widmet, die es verdient. Es gilt Reize zu setzen, die das Faszienewebe unmittelbar und optimal trainieren. Dehnende Bewegungen und federnde Impulse sind dabei besonders wichtig.

Engagiert euch also einmal mehr für die Gesunderhaltung eurer Faszien und sichert euch noch heute einen Termin zum Pilates Probetraining!

Sportliche Grüße  
Claudia Scharf

**Neue Pilateskurse**

- Ab Mittwoch, den 01.10.** 16:30 - 17:30 Uhr / 20:45 - 21:45 Uhr
- Ab Dienstag, den 07.10.** 17:00 - 18:00 Uhr
- Ab Freitag, den 10.10.** 09:00 - 10:00 Uhr
- Ab Montag, den 13.10.** 16:45 - 17:45 Uhr / 20:45 - 21:45 Uhr

Vereinzelte freie Plätze gibt es auch noch in anderen zur Zeit laufenden Kursen!

Hier können Sie sich anmelden:  
034205 417784 /  
0151 16542879



Studio Med.ea – Eisenbahnstraße 14 – 04420 Markranstädt

**Gleitsichtgläser: Stufenlos sehen von nah bis fern**

Ein Gleitsichtglas ist ein Brillenglas, mit dem man stufenlos in allen Entfernungen scharf sehen kann. Es eignet sich für Brillenträger, die eine altersbedingte Sehschwäche in der Nähe entwickeln, ein vollkommen natürlicher Prozess. Gleitsichtgläser sind so gearbeitet, dass sie keine sichtbare Kante im Glas haben. Das hat zwei entscheidende Vorteile: Erstens sieht die Brille ästhetischer aus und bietet ungehinderte Sicht auf die Augen. Zweitens ist der Tragekomfort deutlich höher.

Wichtig bei Gleitsichtgläsern ist die möglichst genaue Anpassung an den Brillenträger und seine individuellen Sehansforderungen. Maßstäbe bezüglich bester Verträglichkeit, ausgezeichnetem Sehkomfort und Sehschärfe setzt hier die revolutionäre Eye Lens Technology, kurz: EyeLT® von Rodenstock.

**Eye Lens Technology: So scharf war das Sehen noch nie!**

Nur Rodenstock Impression® Brillengläser aus der Kategorie Rodenstock Perfection werden anhand Ihrer individuellen Parameter, wie Augenabstand, Gesichtsform sowie Sitz und Form Ihrer Brillenfassung maßgefertigt. Mit der Eye Lens Technology kurz EyeLT® hat Rodenstock seine Impression® Brillengläser erneut revolutioniert. Dank der DNEye® Augenvermessung können Sie mit Impression® Brillengläsern jetzt Ihr persönliches Sehpotenzial zu 100% ausschöpfen.

Rodenstock

**OPTIKER WINKLER**

**GLEITSICHTBRILLEN**

**IMPRESSION FREESIGN® 3  
BRANDNEU UND INDIVIDUELL**

**WIE EIN FINGERABDRUCK PERFEKT ANGEPASST  
ÄSTHETISCH, MIT OPTIMALEM SEHBEREICHEN**



**FÜR KINDERBRILLEN BEKOMMEN  
SIE BIS 30. SEPTEMBER DIE HART-  
SCHICHT UND ENTSPIEGELUNG DAZU.**

**OPTIKER WINKLER**

LEIPZIGER STRASSE 1A  
04420 MARKRANSTÄDT  
TEL: 03 42 05 / 8 73 26

SÜDSTRASSE 13  
04178 LEIPZIG / B.-EHRENBERG  
TEL: 03 41 / 4 51 27 66

OPTIKERWINKLER@GMAIL.COM · OPTIKER-WINKLER.DE  
MO-FR 9-18 UHR · SAMSTAG NACH VEREINBARUNG

**NEUERSCHEINUNG**

**Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell**

**Die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.**

Anfang September ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt wieder über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint viermal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren im September kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie in den Stadtverwaltungen, Touristinformationen oder beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie unter [www.landkreisleipzig.de](http://www.landkreisleipzig.de) oder [www.druckhaus-bornae.de](http://www.druckhaus-bornae.de).

Unser Landkreis Leipzig ist ...

**Familienfreundlich**

**Tapetenwechsel – Einschneidende Entwicklungen im Landkreis Leipzig**

Daseinsvorsorge- und Präventionsmaßnahmen sind Aufgaben des Landkreises Leipzig, hierzu zählt die Bereitstellung der sogenannten Grundversorgung. Im Landkreis Leipzig stehen sich wie in den meisten ostdeutschen Kreisen abnehmende und alternde Bevölkerung, sinkende Einnahmen der Kommunen sowie sinkende Schlüsselzuweisungen und damit erhebliche Risiken gegenüber. Für das Wohnen im Landkreis heißt das ...  
(Lesen Sie weiter auf Seite 4 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 3/2014.)

**Gastfreundlich**

**Stadtfest Grimma in der Innenstadt**

Auf den Bühnen wetteifern Musikkapellen und Bands miteinander, werden Show- und Tanzeinlagen der Vereine dargeboten, bekannte Evergreens bringen die Füße zum Wippen und Riesenrad, Handwerker-, Garten- und Vereinsmeile versetzen die Augen ins Staunen. Fahrgeschäfte und Schausteller sorgen für Kurzweil. Ein gigantischer Schirm, 30 Meter im Durchmesser, überspannt den Markt. Traditionell leiten die kleinen Grimmaer

das Stadtfest am Freitag ein. Begleitet vom Dürreweitzschener Spielmannzug führt der Lampionumzug durch die Altstadt zur Sparkassenbühne auf dem Markt ...  
(Lesen Sie weiter auf Seite 14 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 3/2014.)



**Unternehmerfreundlich**

**Chemieindustrie und Kunststoffverarbeitung im Landkreis Leipzig**

Die Chemieindustrie steht mit ihrem breiten Produktortiment, vor allem an Grundstoffen und Zwischenprodukten wie Ethylen, Acrylate, Butadien, Anilin oder auch Kieselsole am Anfang der industriellen Wertschöpfungskette mit Schnittstellen zu allen anderen Wirtschaftszweigen. Während durch die Kunststoffverarbeitung für den Endverbraucher sichtbare Produkte ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 16 des aktuellen Landkreis Leipzig Journal, Ausgabe 3/2014.)



**VERANSTALTUNG**

**Veranstaltungen rund um Markranstädt**

**14.09. ganztägig**  
Tag des offenen Denkmals  
*diverse Veranstaltungsorte*

**14.09. o. A.**  
15. Stadtlauf Leipzig  
*Leipzig, Innenstadt*

**14.09. 10 - 18 Uhr**  
GRASSI-FEST  
*Leipzig, Grassimuseum*

**19.09. 16 Uhr**  
Frauenlauf Laufen, Gehen  
& Walken ohne Wettkampf-  
druck  
*Markkleeberg, agra-Park*



**19.09.-21.09. ganztägig**  
XIII. Internationale Highland  
Games  
*Trebsen, Rittergut Trebsen*

**20./21.09. ganztägig**  
Fischerfest  
*Markkleeberg, See-Seeprome-  
nade*

**20./21.09. ganztägig**  
Zoo-Aktionstage  
*Leipzig, Zoo Leipzig*

**21.09. 15 Uhr**  
Leselust im Schlösschen  
*Leipzig, Gohliser Schlösschen*

**24.09. 18 Uhr**  
Nacht der Chöre  
*Deutzen, MehrGenerationen-  
Kulturpark, Naturbühne*

**26.09.-28.09. ganztägig**  
Stadtfest  
*Grimma*

**27./28.09. ganztägig**  
Wittenberger Töpfermarkt  
*Lutherstadt Wittenberg,  
Marktplatz*

**27.09.-05.10. 10 - 20 Uhr**  
38. Leipziger Markttag  
*Leipzig, Innenstadt*

**3.10. - 5.10. ganztägig**  
Modell-Hobby-Spiel Messe  
*Leipzig, Neue Messe*

**18./19.10. ganztägig**  
201. Jahrestag der Völkerschlacht 1813 bei Leipzig  
*Markkleeberg, div. Veranstal-  
tungsorte*



**Leipzig genießt – Das Genussfestival**

**vom 11. bis 21. September 2014**

Vom 11. bis 21. September stellen die Akteure des Leipziger Genussfestivals bereits zum vierten Mal unter Beweis, dass Leipzig eine Stadt des Genusses ist. Kulinarische Stadtführungen, interessante Kochkurse, spezielle thematische Überraschungsmenüs, Gewinnspiele und kleine Probierangebote laden alle Gäste und Leipzigerinnen und Leipziger dazu ein, sich auf eine genussreiche Entdeckungsreise zu begeben. Im Rahmen des Festivals lassen sich besondere Facetten der regionalen und überregionalen Esskultur kennenlernen. Ausgefallene Menüs, Weinverkostungen, spannende Interpretationen der sächsischen Küche werden durch Führungen und Lesungen zu einem ganzheitlichen Genusserebnis. Das Programm finden Sie auf der Internetseite [www.leipzig-geniesst.de](http://www.leipzig-geniesst.de).



**Nachhilfe  
gesucht  
in Markranstädt**

für 6. Klasse Mathe  
auf privater Basis

**Kontakt:  
0341 3384512**



**Gasthof &  
Herberge**

**Holländische Mühle**

Gosenschänke mit ländlicher Idylle • rustikaler Biergarten  
Tiergehege • Kinderspielplatz

**Theatertermine** 26.09 und 17.10  
**Brunchtermine** 14.09./05.10./02.11./07.12.

**Stellengesuche:**  
**Servicemitarbeiter und Reinigungskraft**  
Infos und Kontakt : 034205 87763 oder  
[www.hollaendische-muehle.de](http://www.hollaendische-muehle.de)

An der Holländischen Mühle 2  
(direkt an der A9, Ausfahrt Leipzig-West)  
04435 Schkeuditz, OT Dölzig  
Telefon: 034205 87763

täglich ab 11.30 Uhr geöffnet  
Nähere Infos unter:



[www.hollaendische-muehle.de](http://www.hollaendische-muehle.de)

**52. Frohburger  
ADAC-Dreieckrennen**

– Joey Dunlop OPEN –



**27.-28.09.2014**

Training: Sa. ab 08.00 Uhr / Rennen: So. ab 08.30 Uhr

MSC Frohburger Dreieck e.V. im ADAC Sachsen im Internet unter:  
[www.frohburger-dreieck.de](http://www.frohburger-dreieck.de)



**BILDUNG**

**Das unterschätzte Risiko**

**Bei voller Erwerbsminderung droht der finanzielle Absturz**

Der Gedanke daran wird zwar oft verdrängt. Doch das Risiko, voll erwerbsunfähig zu werden, betrifft jeden Menschen gleichermaßen. Durch unglückliche Umstände kann man vorübergehend oder dauerhaft in die Situation geraten, weniger als drei Stunden täglich einer Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt nachgehen zu können. „Für die Betroffenen ist dies eine Katastrophe, denn wer krankheits- oder unfallbedingt als voll erwerbsgemindert eingestuft wird, droht schnell den Halt zu verlieren und finanziell abzustürzen“, warnt Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de.

**Private Vorsorge wird staatlich gefördert**

Weil die eigene Arbeitskraft plötzlich nicht mehr ausreicht, um das Existenznotwendige zu sichern, steht alles auf dem Prüfstand. Leistungen etwa aus der gesetzlichen Rentenversicherung sind oft knapp bemessen. Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente beträgt im Durchschnitt rund ein Drittel vom monatlichen Bruttoverdienst, häufig sind dies nur einige Hundert Euro und damit zum Leben zu wenig. Mit dem sogenannten Altersvorsorge-Verbesserungsgesetz wurden vom Staat neue Grundlagen

geschaffen, um die private Vorsorge durch steuerlich begünstigte und staatlich zertifizierte Produkte zu stärken. Von der Rheinland Versicherungsgruppe etwa gibt es die „Existenz-Rente“, mit der Erwerbstätige effektiven Risikoschutz betreiben können. Als steuerlich geförderte und staatlich zertifizierte Erwerbsminderungsrente garantiert sie bei voller Erwerbsminderung eine lebenslange monatliche Rente. Damit unterscheidet sie sich nach Angaben des Anbieters von allem, was es bislang am Markt zur Absicherung der Erwerbsunfähigkeit gibt.



Wenn die eigene Arbeitskraft plötzlich nicht mehr ausreicht, um das Existenznotwendige zu sichern, steht alles auf dem Prüfstand. (Foto: djd/RheinLand Versicherungen/Corbis)

**Bis zu 36 Monate rückwirkend**

Die maximal versicherbare Rente beträgt 1.500 Euro monatlich für Pflichtversicherte in der gesetzlichen Rentenversicherung und 2.500 Euro monatlich für alle anderen, etwa Selbstständige. Die Leistung wird bis zu 36 Monate rückwirkend gewährt. Versicherte können die Beiträge bei der Steuererklärung als Sonderausgaben absetzen.

djd

**Wir stellen ein:**  
**Mitarbeiter/-innen**  
**Lager**



Der Einsatz erfolgt im Bereich Kommissionierung mit flexibler Arbeitszeitgestaltung.



Ihre Bewerbung nehmen wir gern per Mail oder schriftlich entgegen:

Herr Horst-Joachim Weiße  
 Mail: h-j.weisse@gc-gruppe.de  
 Tel.: 034205 91450



**SÄCHSISCHE HAUSTECHNIK LEIPZIG KG**  
 Fachgroßhandel für Haustechnik  
 Am Hopfenteich 10  
 04420 Markranstädt [www.gc-gruppe.de](http://www.gc-gruppe.de)

**Buchhaltungskraft gesucht**  
 für Unternehmen in Markranstädt  
 (Teil- oder Vollzeit)



**Unternehmensservice Kriehmigen**  
 Schwedenstraße 23c 04420 Markranstädt  
 E-Mail: andree@kriehmigen.de

**Wir suchen dringend!**

**Gärtner/in**  
**Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**

**Stellenbeschreibung:**  
 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Gärtner/in, Fachrichtung Garten und Landschaftsbau.

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung haben.

**Arbeitszeit:** 40 Std. wöchentlich  
**tarifliche Bezahlung**

**Art der Bewerbung:** schriftlich oder per E-Mail

**Anforderungen:**

- abgeschlossene Berufsausbildung Fachrichtung Garten und Landschaftsbau
- Fahrerlaubnis Klasse B und LKW (BE od. CE)
- gute Kenntnisse im Umgang mit Maschinen (Bagger, Radlader, Kettensäge)
- gute Pflanzen- und Pflanzenschutzkenntnisse
- technisches Verständnis und selbstständiges Arbeiten werden vorausgesetzt
- guter Umgang mit den AG

**GALaplan**  
 Markranstädt

**GALaplan Markranstädt GmbH**  
 Frau Ceschia  
 Nordstraße 15· 04420 Markranstädt  
 Tel. 034205 738-0  
[ceschia@lav-markranstaedt.de](mailto:ceschia@lav-markranstaedt.de)

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**



**Besser arbeiten mit gutem Licht**

**Biologisch wirksames Licht bringt Dynamik ins Büro und erleichtert die Arbeit**

Digitalisierung und das globale Miteinander verändern den Arbeitsplatz Büro. Die Menschen werden immer mobiler, neue Organisationsformen entstehen und die Arbeit ist zunehmend projektorientiert. Moderne Beleuchtungskonzepte gehen über ergonomische und emotionale Aspekte der Lichtqualität hinaus, erklärt licht.de: Sie bringen die Dynamik des natürlichen Tageslichts ins Gebäudeinnere und unterstützen so den biologischen Rhythmus des Menschen.

erreicht selbst eine normgerechte Bürobeleuchtung nach DIN EN 12464-1 lediglich 500 Lux. Zahlreiche Studien haben inzwischen bestätigt, dass eine Dynamische Beleuchtung die biologische Wirkung des Tageslichts ergänzen kann:

- Sie fördert den natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus des Menschen.
- Mitarbeiter fühlen sich wacher und wohler,
- sind tagsüber motivierter und konzentrierter.

**Bürobeleuchtung nach dem Vorbild des Tageslichts**

Eine biologisch wirksame Beleuchtung passt sich mit wechselnden Lichtfarben und Helligkeiten nach dem Vorbild des Tageslichts dynamisch den Bedürfnissen des Körpers an: So sorgen zum Beispiel tagsüber großformatige Leuchten und aufgehellte Decken für eine flächige Beleuchtung, die mit hohen Blauanteilen im Licht belebend wirkt. In den Abendstunden sollte die Beleuchtung nicht mehr aktivierend wirken, damit der Körper auf die Nachtruhe eingestellt werden kann. Richtig ist dann warmweißes Licht in reduzierter Helligkeit, das im Idealfall das Licht direkt auf die Arbeitsfläche lenkt. Unverzichtbar ist für diese Anwendungen eine digitale Lichtsteuerung. Sie sorgt im Zusammenspiel mit effizienten Lichtquellen wie LEDs und Leuchtstofflampen für stufenlos einstellbare und automatisch ablaufende Lichtstimmungen. Sensoren messen den Einfall des natürlichen Tageslichts und regeln die künstliche Beleuchtung energiesparend nach Bedarf hinzu. So entstehen Lichtstimmungen, die den biologischen Rhythmus des Menschen sinnvoll unterstützen.

**Licht taktet den biologischen Rhythmus des Menschen**

Seit einigen Jahren ist bekannt, dass Tageslicht den natürlichen Wach-Schlaf-Wechsel des Menschen steuert. Über Sinneszellen im Auge beeinflusst Licht die Hormonproduktion und damit das Wohlbefinden. Auf diese Weise wird zum Beispiel tagsüber die Produktion des „Schlafhormons“ Melatonin unterdrückt und der „Stimmungsaufheller“ Serotonin ausgeschüttet. Doch vor allem in den dunklen Monaten fehlt der Signalgeber Tageslicht. Denn während der Himmel auch an bewölkten Tagen eine Beleuchtungsstärke von mehreren tausend Lux liefert,

Quelle: licht.de

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER  
ELEKTROANLAGEN  
VERKAUF VON ELEKTROARTIKELN  
KUNDENDIENST



**ELEKTROMEISTER**

---

**RONALD-MICHAEL KARBAUM**

IM WINKEL 6 **☎ (03 44 44) 2 03 26**  
04420 MARKKRANSTÄDT **Fax (03 44 44) 2 01 89**  
OT SCHKÖLEN **Funk (0177) 2 33 8903**

**Beratung - Planung - Installation - Service**  
**Intelligente Haustechnik**  
**Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk**

**LUTZ RAU**  
**Elektroinstallationen GmbH & Co.KG**

**Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2015 Auszubildende**

Gewerbeviertel 12 **Tel.: 034205 713-0**  
04420 Markranstädt **Fax: 034205 713-21**  
**Funk: 0178 5664726**



**Meisterbetrieb Merkel**  
**Glas- & Gebäudereinigung**

**Liebe Kunden wir bieten Ihnen:**  
Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte  
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst  
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung  
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen  
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark



**Bei Regen und bei Wind –  
Merkel beseitigt den Schmutz geschwind**

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118  
Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz  
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

**Alte Türen? • Alte Holzfenster?**  
**Clever renovieren statt ersetzen!**



**40 Jahre**  
vorher

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag  
✓ Holzfenster nie mehr streichen

**PORTAS-Fachbetrieb Lorenz**  
Studio Borna • Deutzer Str.14 • 04552 Borna  
Montags von 9.00 - 17.00 Uhr sowie jeden  
1. Samstag im Monat 9.00 - 12.30 Uhr.

www.portas.de  
**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 0 34 33 / 20 85 44

## BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**Abdichtung und Beschichtung mit Flüssigkunststoff****dauerhafter Schutz der Bausubstanz vor Nässe und Feuchtigkeit**

Triflex Abdichtungs- und Beschichtungs-Systeme kommen überall dort zum Einsatz, wo Bauwerke vor dem Eindringen von Nässe, Feuchtigkeit und Regenwasser geschützt werden müssen:

- Dächer (Flachdächer, Dachanschlüsse)
- Balkone, Terrassen, Dachterrassen, Laubengänge, Kellertreppen
- Parkhäuser (Parkdecks, Tiefgaragen)
- Abdichtung von Biogasanlagen oder Fundamenten der Windkraftanlagen.

**Beschichtung für Balkone schützt die Bausubstanz**

Triflex BFS ist eine Balkonbeschichtung, die die Bausubstanz schützt. Das Dickschichtsystem ist flexibel, statisch rissüberbrückend und wasserdicht. Die Balkonbeschichtung schützt den Untergrund vor Feuchtigkeit und Chloriden. Das Material ist witterungs- und UV-beständig. Der selbstnivellierende Verlaufmörtel der Balkonbeschichtung gleicht leichte Unebenheiten im Untergrund aus und schafft so optisch ansprechende Oberflächen, die zudem farblich gestaltet werden können. Die Balkonbeschichtung kann, je nach Anforderungsprofil als dekorative Fläche mit Mikrochips, aber auch als rutschhemmende Fläche der Klasse R 12 durch Quarzsand-Einstreuung hergestellt werden.

**Balkonsanierung mit Abdichtungssystem Triflex BTS-P**

Für Balkone und Laubengänge mit besonderer Beanspruchung erfolgt die Sanierung am besten mit dem Balkon Abdichtungssystem Triflex BTS-P mit einer Schichtdicke von ca. 4 bis 5 Millimetern je nach Oberflächenvariante. Die Abdichtung hält starker mechanischer Punktbelastung durch Tisch und Stühle auf Balkonen oder Publikumsverkehr auf Laubengängen dauerhaft stand. Für eine erfolgreiche Balkonsanierung mit Triflex BTS-P spricht auch, dass das System hoch elastisch und dynamisch rissüberbrückend ist. Die Balkonabdichtung ist vollflächig vliesarmiert. Dadurch erhält das Material eine Flexibilität, die Bewegungen aus der Bauwerkskonstruktion schadlos aufnehmen kann. Die Systeme können auf fast allen Untergründen aufgebracht werden, sind diffusionsoffen und mit einem Flächengewicht von unter 10 kg/qm geeignet, auch auf Altbeschichtungen aufgebracht zu werden ohne die Statik negativ zu beeinflussen: Ein Einsparungsfaktor für Abrisskosten und Zeit in der Balkonsanierung.

**Optische Ansprüche steigen - individuelle Gestaltungsmöglichkeiten**

In der Variante Triflex Creative Design können sogar Schriftzüge, Logos oder Symbole dargestellt werden, der Kreativität sind keine Gestaltungsgrenzen gesetzt. Gestalten Sie Ihren Balkon bzw. Ihre Terrasse online unter: [www.triflex.com/studio](http://www.triflex.com/studio)

**Wärmedämmung für Balkone und Laubengänge**

Eine Wärmedämmung für Balkone und Laubengänge lässt sich zusammen mit Flüssigabdichtungen auf ideale Weise kombinieren. Durch eine geringe Aufbauhöhe der Abdichtung von nur wenigen

Quelle: Triflex GmbH und Co. KG /  
SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH

**SealUp Abdichtungs- und Dachdecker GmbH**

Weißenfelsers Straße 75 • 04229 Leipzig • Tel. 0341/33756179 • Fax 0341/87094982

**SealUp GmbH Meisterbetrieb für:**

- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Zertifizierte Hausschwammsanierung
- Neubau & Sanierung von Dachterrassen, Terrassen und Balkonen
- **Triflex** Profipartner für Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Balkon- und Terrassennotdienst



**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Kutter Leipzig wird 20 ... ein Grund zum Feiern!**

Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums der Firma Kutter GmbH & Co. KG Niederlassung Leipzig fanden am 05. Juli 2014 auf dem Betriebshof im Gewerbegebiet Frankenheim Feierlichkeiten im Rahmen eines Sommerfestes statt. Geladen waren vor allem die Mitarbeiter, nebst Angehörigen. Zu den zahlreichen Gratulanten zählten langjährige Kollegen und Lieferanten, u. a. die Fa. Frank Fahrzeugbau und die Stadt Markranstädt, vertreten durch die 1. Beigeordnete Frau Lehmann und Frau Weber.

Die Kutter Bauunternehmung wurde im Jahre 1924 von Christian Kutter in Memmingen gegründet. Was zunächst klassisch mit Hoch-, Tief- sowie Straßenbau begann, wuchs im Laufe der Jahrzehnte zur GmbH & Co. KG mit vielseitigen Leistungsbereichen. Im Jahre 1978 wurde das Unternehmen mit Leistungen im Bereich der Fahrbahnsanierung um einen eigenständigen Unternehmenszweig erweitert. Heute wird das mittelständische Bauunternehmen von den Enkeln/Urenkeln des Firmengründers, Fam. Groll sowie einem weiteren Geschäftsführer geleitet. Neben dem Hauptsitz in Memmingen bestehen noch fünf Niederlassungen in Garmisch-Partenkirchen, Saaldorf, Adelsdorf, Heidenau und Markranstädt bei Leipzig. Außerdem befinden sich im Kutter-Verbund noch weitere Tochterfirmen, die sich auf ganz Deutschland verteilen. In den Bereichen Hoch-, Tief- und Straßenbau ist die Kutter GmbH & Co. KG als Bauunternehmung in ganz Süddeutschland tätig. Der Bereich der Fahrbahnsanierung erstreckt sich sogar über den gesamtdeutschen Raum.

Kutter Leipzig wurde am 01. Juli 1994 gegründet. Von Anfang an war unser technischer Leiter Lutz Meyer dabei, der den Standort Leipzig von einst 2 Mitarbeitern auf heute 74 Mitarbeitern vergrößerte. Im Sommer 2000 wurde der Betrieb noch um eine Sparte mit dem Tochterunternehmen Bituleit, Geschäftsführer Hr. Seifert, erweitert. In diesem Bereich werden speziell Verkehrssicherung, Straßenmarkierung aller Art sowie Brückensanierung durchgeführt. Das ständige Wachstum der Niederlassung Leipzig versetzte das Unternehmen in die Lage, seinen Firmensitz zu vergrößern und sich somit endgültig anzusiedeln. So erwarb das Unternehmen im heutigen Markranstädter Gewerbegebiet „Frankenheim“ eine Fläche von 20.000 m<sup>2</sup>. Auf diesem Areal wurde der Neubau der Niederlassung Leip-



1. Beigeordnete Beate Lehmann und technischer Leiter Lutz Meyer

zig realisiert. Der Einzug in die dortigen Büros erfolgte am 17. September 2004, im November des gleichen Jahres wurde die Werkstatt mit großer Reparatur- und Wartungshalle in Betrieb genommen. Die Firma Kutter, mit Ihren bundesweiten Betriebsstätten, stellt sich jeder wirtschaftlich darstellbaren Herausforderung im Bereich der Straßenerhaltung und -unterhaltung und ist ständig zu innovativen Lösungen bereit. Gemäß der Philosophie des Hr. Meyers; „Ohne mein Team, wäre ich nur eine Person, aber gemeinsam zeigen wir Stärke und können viele Aufgaben erfolgreich abschließen.“ Diese Einstellung spiegelt sich im gesamten Firmenbild und im guten Betriebsklima wieder. Weiter so.

Kutter GmbH & Co. KG

**Thiele Trockenausbau**



- Trocken- und Innenausbau**
- Einblasdämmung**  
z. B. Zellulose
- Kerndämmung**  
von doppelschaligem Mauerwerk
- Blower-Door-Test**  
Thermografie
- DEKOZELL Strukturputz**  
Ansprühverfahren

**Südstraße 50**  
**04178 Leipzig**  
**Tel.: 03 41 / 4 42 75 51**  
**Fax: 03 41 / 4 42 75 54**



[www.thiele-trockenausbau.de](http://www.thiele-trockenausbau.de), [info@thiele-trockenausbau.de](mailto:info@thiele-trockenausbau.de)

**FENSTER**  
**MORLOK**  
*Ein Begriff für Qualität*

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**  
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

**Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!**

**DACHDECKERBETRIEB**  
**GRIMM GbR**  
Heiko & Ronny Grimm

Merseburger Straße 3 • 06686 Lützen  
Tel.: 034444 22333 • Fax: 034444 41930  
E-Mail: [dach.grimmgbR@t-online.de](mailto:dach.grimmgbR@t-online.de)

**Bauunternehmen**

SAUERMANN

**☎ 0177 4117009**

**Seit 1975 immer am Bau**

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

**Innungsfachbetrieb**  
**Miltitzer Dorfstraße 1**  
**04205 Leipzig/Miltitz**

**Tel.: 0341 94115 -66 / -67**  
**Fax: 0341 94115 -68**

**E-Mail: [bauteam-sauermann@t-online.de](mailto:bauteam-sauermann@t-online.de)**  
**[www.bauteam-sauermann.de](http://www.bauteam-sauermann.de)**

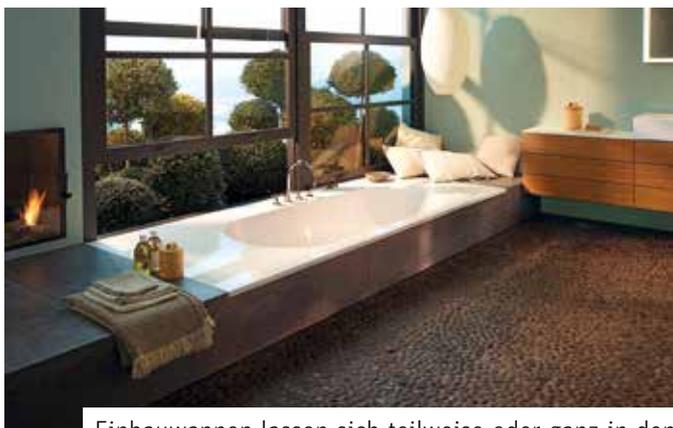
## BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

## Badoase für Zuhause

## 10. „Tag des Bades“: Den 20. September zur Information nutzen

Wer sich den Alltag mit Muße von der Seele spülen möchte, relaxt am besten in der Badewanne. Das klappt zu jeder Zeit in den eigenen vier Wänden und so ganz ohne mühsame Buchung und lästiges Kofferpacken.

„Entspannungsbad einlassen, alle Viere von sich strecken und,



Einbauwannen lassen sich teilweise oder ganz in den Boden integrieren. Dieses Modell ist aus Mineralguss und in Tiefe und Breite maßflexibel. Daraus ergeben sich unendlich viele Kombinations- und Einbaumöglichkeiten. (Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) / Burgbad)

wenn es geht, noch die Kerzen an. Ich könnte endlos so liegen“, schwärmt die ehemalige Weltklasse-Schwimmerin Franziska van Almsick vom relaxten Abtauchen zu Hause. Nicht zuletzt deshalb engagiert sich die bekennende Badewannenliebhaberin in diesem Jahr für den „Tag des Bades“. Das Live-Event der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) jährt sich am 20. September zum 10. Mal und hat als verheißungsvolles Motto „Bäder voller Genuss“.

Gebadet wird seit Menschengedenken und das nicht nur aus Genussgründen. „Ein parfümiertes Bad und eine duftende Massage sind der Schlüssel zur Gesundheit.“ Das behauptete bereits im Altertum der Arzt Hippokrates von Kos – und hat damit bis heute recht. Denn in mollig warmem Wasser baden dient nicht nur dem Gefühl der Geborgenheit, sondern auch der Prävention bzw. Therapie etwa bei rheumatischen Beschwerden oder Einschränkungen des Bewegungsapparates.

„Wer in eine schöne Badewanne investiert, tut auch etwas für seine Lebensqualität“, sagt Jens J. Wischmann. Zum Glück werden nach Erfahrung des VDS-Geschäftsführers mittlerweile auch Bäder konzipiert, die man am liebsten gar nicht mehr verlassen möchte – weil der Waschtisch großzügig für zwei angelegt ist, sich die Walk-in-Dusche für jeden als zugänglich erweist oder eben mitten im Raum die Badewanne thront.



## Frei stehende Badewannen als ein Sinnbild des modernen Luxus-Bades

Überhaupt: Frei stehende Badewannen, weiß Wischmann, gelten bei vielen als ein Sinnbild des modernen Luxus-Bades. Im besten Fall lässt sich aus ihnen sogar ein unvergessliches Schaumbad mit Aussicht auf das Grün des eigenen Gartens genießen. Der Fantasie für herrliche Badewannen seien keine Grenzen gesetzt, zumindest nicht bei Material, Form und Farbe. Eher mangelt es beim Angebot an Platz dafür.

Davon benötigen frei stehende Modelle freilich viel: Je mehr, desto besser. Wenigstens 12 Quadratmeter, so ein recht realistischer Richtwert, sollte ein Badezimmer schon an Fläche bieten, damit das Traumstück bequem umrundet werden kann und neben der übrigen Einrichtung voll zur Geltung kommt. Zwei Meter Länge sind bei einer frei stehenden Wanne nämlich längst keine Seltenheit mehr.

**KS M Schärschmidt**  
38 Jahre – 1976 bis 2014

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

**Wir sind da ...**

bei Planung, Wartung oder Notruf

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/  
PREFA-DACH
- Wärmepumpen



TUV zertifiziert gemäß  
DIN EN ISO 9001:2008

**Mike Schärschmidt**

Tel.: 034205 88153

Funk: 0172 9808173

Fax: 034205 18638

www.schaerschmidt.de

E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna

## Ihr Gas-Spezialist in Markranstädt

für Schweißen, Schneiden, Löten, Kochen, Grillen und Feiern!

Linde

gas & more

- Schweißgas, Propangas, Ballongas
- Schweißmaschinen
- Schweiß- & Lötmaterialien
- Arbeitsschutzartikel
- Gasherde- & Kocher, Gasgrills
- Terrassenheizer
- Gas-TÜV für Caravan & Gewerbe

Siemensstraße 9 • 04420 Markranstädt • Tel: 034205 4191-0 • Fax: 034205 4191-20  
leipzig@gasandmore.de • www.gasandmore.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

- Anzeige -

**Erfrischendes „Repertoire mit Wandanschluss“**

Wer weniger Spielraum hat, bedient sich laut Wischmann aus dem erfrischenden „Repertoire mit Wandanschluss“, in dem es sich ebenfalls mit Flair erholen lässt. Vier- oder sechseckig, geradlinig oder oval, symmetrisch oder asymmetrisch, aus Sanitäracryl, Stahlmail oder einem Mineralwerkstoff, zum Baden und Duschen oder barrierefrei mit Tür: Die Programmvieffalt der Markenindustrie bietet für jeden Raumzuschnitt und Geschmack sowie jedes Bedürfnis und Budget die passende Lösung. Alle, die ihre Badewanne nebst Bad sanieren wollen, sollten den 10. „Tag des Bades“ als günstige Gelegenheit nutzen und sich einen Einblick über die zahlreichen unterschiedlichen Ausstattungsmöglichkeiten verschaffen. Eine spezielle Badprofi-Suche nach Postleitzahlen auf der Internetplattform [www.gutesbad.de](http://www.gutesbad.de) liefert die Adressen der teilnehmenden Fachhändler. Zudem gibt es alle Details zum bundesweiten 100.000 Euro-Gewinnspiel sowie ein Interview mit Franziska van Almsick. [www.sanitaerwirtschaft.de](http://www.sanitaerwirtschaft.de)



(Foto: Shutterstock/Alliance/Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS))

**LOTTER METALL**

**SANITÄR**



Tag des Bades 20.9.14  
www.gutesbad.de

Nutzen Sie den 10. „Tag des Bades“ für einen Ausflug in unsere Badausstellung und nehmen Sie am großen bundesweiten Gewinnspiel teil, wo insgesamt 100 Produkt-Gutscheine (jeweils 1.000 Euro wert) deutscher Markenhersteller verlost werden.



**Wer Badewanne und Badezimmer perfekt aufeinander abstimmen und Planungsfehler vermeiden möchte, dem dürften folgende 10 Tipps helfen:**

- Eckbadewannen sparen am Raum, nicht am Liegevergnügen.
- Trapezformen geizen zwar am Fußende mit Zentimetern, an der breiten Kopfseite bieten sie aber ausreichend Platz für ein geselliges Nebeneinander zu zweit.
- Einbauwannen lassen sich teilweise oder ganz in den Boden integrieren. Bei ihnen kommen bis zu 50 Zentimeter Raum nach unten hinzu.
- Kombiwannen eignen sich zum Baden und Duschen. Als Spritzschutz am besten eine faltbare Duschwand wählen.
- Barrierefreie Badewannen haben eine Tür zum Ein- und Aussteigen.
- Extras wie Griffe, Kissen oder fein gepolsterte Abdeckungen kosten, bringen aber Vorteile wie Sicherheit beim Ein- und Aussteigen und zusätzliche wohnliche Relax- und Ablagemöglichkeiten.

- Verschiedene Materialien haben verschiedene Eigenschaften. Sanitäracryl gilt als hautsympathisch und lässt sich besonders körpergerecht gestalten. Stahlmail ist überaus stabil, pflegeleicht und zu 100 Prozent recycelbar. Mineralwerkstoffe überzeugen mit filigranen Formen.
- Probeliegen verhindert Fehler: In zu großen Badewannen rutscht man hin und her, in kleinen liegt man gequetscht.
- Üppige Maße bedeuten viel Wasser und damit viel Gewicht. Daher die Tragkraft prüfen und Zuwege wie Treppenhäuser und Türen ausmessen, damit das gewünschte Modell am Ende auch durchpasst.
- Armaturen können wahre Schmuckstücke sein. Für frei stehende Badewannen sind sehr edle frei stehende Linien in allen möglichen Stilrichtungen auf dem Markt. Sie benötigen allerdings ausreichend Stellfläche. Gute und ebenfalls schicke Alternative: Wannenrandarmaturen mit ausziehbaren Brausen.

mit der **bäder galerie** **Jeden 1. Sonntag im Monat**  
„Bädergalerie für JEDERMANN“ **Schau\***  
**14:00 - 17:00 Uhr**

\*An diesem Tag keine Beratung und kein Verkauf!

**Ihre Ansprechpartnerin in der Bädergalerie:**  
Frau Brömme: 03461 749-708  
[bad-merseburg@lottermetall.de](mailto:bad-merseburg@lottermetall.de)

**BRANDISSTRASSE 8  
06217 MERSEBURG  
[www.lottermetall.de](http://www.lottermetall.de)**



Gern vermitteln wir Ihnen einen Fachhandwerker in Ihrer Nähe!

## BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

## Sanfte Windspiele – Gartengestaltung mit Ziergräsern

Ziergräser sind von einer stillen, unaufdringlichen Schönheit und bezaubern durch ihre Leichtigkeit und Transparenz. Sie wechseln ihren Ausdruck mit jeder Jahreszeit und verleihen dem Garten – vom warmen Frühjahr bis zum frostigen Winter – ein besonderes Flair.

Landschaftsgärtner können für die Gartengestaltung aus einem großen Pflanzenangebot wählen. So ist es möglich, für die unterschiedlichsten Gartensituationen und Standorte immer die richtige Sorte zu finden. Die Rutenhirse fühlt sich beispielsweise in der Sonne wohl, während Waldmarbel schattige bis halbschattige Standorte bevorzugt und sich deshalb gut für Unterpflanzungen eignet. Auch die richtige Bodenbeschaffenheit und Bodenfeuchte sind für die Experten für Garten und Landschaft wichtige Auswahlkriterien: Während das Japanische Waldgras beispielsweise nährstoffreiche, lehmige, mäßig feuchte Böden liebt, fühlt sich Pampasgras bei solchen Bedingungen gar nicht wohl. Vorausgesetzt, sie sind winterhart und der Standort stimmt, sind Ziergräser aber insgesamt relativ anspruchslose, pflegeleichte Gartenbewohner.



Ihre unterschiedlichen Wuchsformen und Größen, Formen und Farben sowie die Verschiedenartigkeit der Struktur von Blüten, Blättern und Halmen machen Ziergräser ideal für die Umsetzung verschiedener Gestaltungsideen. (Foto: BGL)

## Vielfältig und bunt

Ihre unterschiedlichen Wuchsformen und Größen, Formen und Farben sowie die Verschiedenartigkeit der Struktur von Blüten, Blättern und Halmen machen Ziergräser ideal für die Umsetzung verschiedener Gestaltungsideen. Es gibt sie in einer Vielzahl von Farbtönen und Schattierungen: von leuchtend rot über gold, bronzen und silbrig bis bläulich und grün. Das purpurviolette Federborstengras Pennisetum setaceum ‚Rubrum‘ besticht z. B. mit seinen dunkelvioletten Blättern und Halmen sowie rosafarbenen Rispen. Das imposant gold-orange leuchtende Ziergras Carex Bronze Reflection, auch Bronzesäge genannt, intensiviert seine Färbung von Monat zu Monat, und mit seinen stahlblauen Halmen zieht das winterharte Ziergras Elijah Blue alle Blicke auf sich. Auch Streifenmuster sind bei Gräsern nichts Ungewöhnliches: Die etwa 1,8 Meter hohe Chinaschilf-Sorte ‚Strictus‘ besitzt z. B. Blätter mit gelben Querstreifen, das nur 30 Zentimeter hohe Moor-Pfeifen-



**EINECKE  
IMMOBILIEN-SERVICE**

- Immobilienvermittlung
- Wertermittlung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137  
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de



**IKV FESTER GmbH**  
Immobilienmanagement

- Privat & Gewerbe Immobilien
- Gutachten & Wertermittlung
- Verkauf & Grundstücksentwicklung

Obj.-Nr. 5078 **Einfamilienhaus (kleine Villa)**  
in Markkleeberg Ost zu verkaufen

Bj 1889 saniert 1994 WFL. 110 m<sup>2</sup> Gst.-Fl.: 940 m<sup>2</sup>  
EnEV : Verbrauch, mit großer Garage und Nebenglass  
Preis 269.000 € zzgl 7,14 % Maklercourtage vom Kaufpreis

Markkleeberger Straße 11 • 04416 Markkleeberg OT WACHAU  
Telefon: 034297 694-0 • www.ikv-fester.de • E-Mail: info@ikv-fester.de

## 2-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage

48 m<sup>2</sup>, Parkettboden, helle freundliche Küche, auf Wunsch Einbauküche, großes Tageslichtbad, Blick ins Grüne, in liebevoll saniertem Haus zu vermieten.

**Tel. 0176 - 78278196**

# Wir verkaufen unser *Musterhaus!*

HAUSBESICHTIGUNG Markranstädt:  
SO 15.30 Uhr - 17.00 Uhr  
DO 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Rebhuhnstr. 8 // 04420 Markranstädt



www.nccd.de/leipzig  
Kostenfreies Info-Tel: 0800 670 80 80



**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

gras hat auffällig cremeweiße Längsstreifen. Bei diesen beiden Sorten wird auch deutlich, welche enormen Größenunterschiede es bei Ziergräsern gibt: Von kompakt bodendeckend bis übermannshoch ist alles vertreten. Ihre Wuchsform kann dabei sehr unterschiedlich sein: Von straff aufrecht wie beispielsweise die Rutenhirse *Panicum virgatum* oder bogig überhängend wie das Federborstengras *Pennisetum compressum*. Einige kleine Gräser verblühen auch mit außergewöhnlichen Blütenformen wie z. B. das Zittergras. Es bildet 20 Zentimeter hohe Graspolster, über denen an schlanken Stängeln kleine, herzförmige Blüten schweben. Reizvoll ist ebenfalls das Moskitogras. Seine länglichen Blütenstände stehen waagrecht an den etwa 30 Zentimeter langen, dünnen Halmen und erinnern an große Insekten, die über dem Gras schwirren.



In diesem fachmännisch angelegten Garten wurde das filigrane kleine Chinaschilf geschickt platziert. Es wirkt neben der Treppe wie ein Raumteiler, ohne den Blick zu stark einzuschränken. (Foto: BGL)

Quelle: BGL

## GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

[www.gebaudereinigung-kolbe.de](http://www.gebaudereinigung-kolbe.de)

**Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage**

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail fa.kolbe@arcor.de  
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 www.gebaudereinigung-kolbe.de  
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983



### SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN? WIR UNTERSTÜTZEN SIE DABEI!

„Wir sind für unsere Kunden stetig auf der Suche nach Bestandsimmobilien. Rufen Sie uns an!“

**0341 - 12 466 200**  
[www.kowo-immobilien.de](http://www.kowo-immobilien.de)



IMMOBILIENGRUPPE



**MIETEN**

**1-Zimmer-Wohnungen**

Parkstraße 1a, 1. OG, Dusche, Laminat, EBK  
27,35 m<sup>2</sup> für 207,86 € kalt / 262,56 € warm  
Bj: 1905, G, B, 74,7 kWh (m<sup>2</sup> a)

Newtonstraße 15, EG, Dusche, Laminat, EBK, Balkon  
29,57 m<sup>2</sup> für 222,07 € kalt / 281,21 € warm  
Bj: 1997, G, V, 127 kWh (m<sup>2</sup>a)

**2-Zimmer-Wohnungen**

Gartenstraße 3, 1.OG, Dusche, Laminat  
45,87 m<sup>2</sup> für 257,79 € kalt / 349,53 € warm  
Bj: 1927, G, B, 119 kWh (m<sup>2</sup>a)

**3-Zimmer-Wohnungen**

Zwenkauer Str. 38, EG, Dusche, Laminat, Hausgarten  
57,29 m<sup>2</sup> für 286,45 € kalt / 412,49 € warm  
Bj: 1919, G, B, 173 kWh (m<sup>2</sup>a)

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis,  
V=Verbrauchsausweis

### Wohnveränderung jetzt genießen!

Veränderungs-Hotline  
034 205 / 7880



**KAUFEN**

Bei uns finden Sie noch bauträgerfreie Grundstücke für Ihr neues Zuhause:

**Nur noch zwei freie BAUGRUNDSTÜCKE  
RANSTÄDTER WEG / MARKRANSTÄDT**

- \* Grundstücksgrößen von 500 m<sup>2</sup> - 516 m<sup>2</sup>
- \* Kaufpreis: 115 €/m<sup>2</sup> Grundstücksfläche
- \* PROVISIONSFREI
- \* sofort bebaubar
- \* bauträgerfrei

Kurzfristige Beratungs- und Besichtigungstermine sind gern möglich!

**AKTUELLES**

Wir unterstützen Sie sehr gern bei dem Verkauf Ihrer Immobilie. Mit unserem Fachwissen und den bestehenden Kontakten zu Kaufinteressenten werden wir auch für Ihr Grundstück / Haus in kurzer Zeit den passenden Käufer finden. Ein unverbindliches Beratungsgespräch mit uns können Sie unter Tel. 034205-7880 vereinbaren.

MBWV

Markranstädter Bau- und  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH



Weitere Angebote und Informationen unter  
Tel. 034205 - 7880 / [team@mbww.de](mailto:team@mbww.de)

AUTOTIPP



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:  
**richtig gute Kollegen**

**Ford Gewerbewochen: 15.09. – 31.10.2014**

**FORD TRANSIT COURIER BASIS**

Energie-Rückgewinnungs-System, Ford Easy Fuel, Airbag, Fahrerseite, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar

Bei uns für

**€ 11.990,00<sup>4</sup>**

**FORD TRANSIT CONNECT KASTENWAGEN BASIS**

Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Doppelflügelhecktür und beim L2 Schiebetür, rechts, ESP mit Berganfahrassistent, adaptive Lastkontrolle und Traktionskontrolle, elektrische Fensterheber vorn

Bei uns für

**€ 13.990,00<sup>5</sup>**



**Autocentrum Lütznier Strasse GmbH**  
Lütznier Straße 175  
04179 Leipzig  
Telefon: 0341/48 74 80

[www.acldaffner.de](http://www.acldaffner.de)

<sup>1</sup>Ein Finanzierungsangebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, erhältlich als Klassische Finanzierung, Systemfinanzierung und Ford Auswahl-Finanzierung. Angebot gilt bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages vom 15.09.2014 bis 31.10.2014. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. Gilt für alle Ford Neufahrzeuge außer Ford Ka, Ford EcoSport, Ford Galaxy, Ford Transit Custom Kombi Trend Basisfahrzeug für „Nugget“-Umbau durch Westfalia Mobil GmbH und Ford Ranger. Z. B. für einen Ford Transit Courier Basis B460 1,0 l-EcoBoost-Motor 74kw (100 PS), auf Basis eines Kaufpreises von € 11.790,-, Ford Auswahl-Finanzierung, Laufzeit 36 Monate, Gesamtlauflistung 30.000 km, Anzahlung € 1.890,-, Nettodarlehensbetrag € 9.900,-, Sollzinssatz (gebunden) p.a. 0,98 %, effektiver Jahreszins 0,99 %, Gesamtdarlehensbetrag € 10.145,25, 35 monatliche Raten je € 99,-, Restrate € 6.680,25. <sup>2</sup>Für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford-Rahmenvertrag sowie gewerbliche Sonderabnehmer, wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). <sup>3</sup>Gilt bei Kauf eines Ford Transit Neufahrzeugs vom 15.09.2014 bis 31.10.2014. Der Bonus wird auf den Kaufpreis angerechnet. <sup>4</sup>Inkl. MwSt. (€ 10.075,63 zzgl. MwSt.). Angebot gilt für einen Ford Transit Courier Basis B460 1,0 l EcoBoost-Motor 74kw (100PS). <sup>5</sup>Inkl. MwSt. (€ 11.756,30 zzgl. MwSt.). Angebot gilt für einen Ford Transit Connect Kastenwagen Basis 200 (L1) 1,0 l EcoBoost 74 kW (100 PS) Start-Stopp-System.

**Ford Transit Courier**

**Der neue Ford Transit Courier**

Leistungsfähig, zuverlässig und extrem kraftstoffsparend – das ist der neue Ford Transit Courier. Komfortabel und angenehm zu fahren und mit einer Fülle an intelligenten Technologien verbindet er wie jedes Ford Modell Innovation und Fahrspaß für höchste Ansprüche. Dank seiner kompakten Größe und einem der kleinsten Wendekreise seiner Klasse lässt er sich leicht manövrieren – und das sogar mitten in der Stadt oder in engen Parklücken.

Lassen Sie sich von den kompakten Abmessungen des Ford Transit Courier nicht täuschen: Mit einem Laderaum von 2,3 m<sup>3</sup> bietet er 10 % mehr Ladevolumen als andere Modelle dieser Klasse. Die Variante mit faltbarer Gittertrennwand und falt- und versenkbarem Beifahrersitz verfügt über eine in dieser Klasse einmalige Ladelänge von 2,59 m Länge.

Ihre Tankstopps werden mit dem Ford Transit Courier zur Seltenheit. Der preisgekrönte 1,0 l-EcoBoost Benzinmotor sowie die fortschrittlichen 1,5 l- und 1,6 l-Dieselmotoren sorgen für erstklassige Kraftstoffeffizienz und extrem niedrige CO<sup>2</sup>-Emissionen: Dank optionalem Start-Stopp-System und dem 100 km/h Geschwindigkeitsbegrenzer verbrauchen Sie nicht mehr als 3,7 l auf 100 km bei einem CO<sup>2</sup>-Ausstoß von nur 97 g/km.

Quelle: [www.ford.de](http://www.ford.de)

**AUTOTIPP**

**Vorsicht statt Mutprobe**

Sturmböen, Starkregen, Hagel – mit extremen Wetterlagen müssen Autofahrer immer häufiger rechnen. Nach Erkenntnissen der Klimaforscher kann es künftig noch mehr Unwetter und zudem mit höheren Windgeschwindigkeiten und stärkeren Niederschlägen geben. Die Unwetterschäden, so die Prognose, werden in den Jahren 2011 bis 2040 um durchschnittlich sieben Prozent ansteigen. Autofahrer sollten Unwetterwarnungen noch ernst nehmen und Fahrten unter Umständen verschieben, empfehlen die Unfallexperten von DEKRA. „Augen zu und durch“ – diese Maxime kann bei Unwetter zu lebensgefährlichen Situationen führen. „Wenn die Witterung schweres Geschütz auffährt, ist nicht die Zeit für Mutproben, sondern für vorsichtiges und überlegtes Handeln“, sagt Thomas Gut, Unfallanalytiker bei der DEKRA Automobil GmbH. Zeichnen sich schwere Unwetter ab, ist es oft besser, eine Fahrt zu verschieben. Wer unterwegs in ein Unwetter gerät, muss vor allem in der Nähe von Häusern, Gärten und Waldgebieten mit herumfliegenden Dachziegeln und Ästen rechnen. In solchen Fällen empfiehlt es sich, schnell einen geschützten Parkplatz anzusteuern und abzuwarten, bis das Schlimmste vorüber ist. Plätze unter Bäumen sind dafür aber völlig ungeeignet. Packen Sturmböen oder starker Seitenwind am Fahrzeug an, ist Konzentration gefragt: „Der Fahrer sollte das Lenkrad gut festhalten und sanft gegensteuern“, empfiehlt der Sachverständige.

„Wer mit hektischen Lenkbewegungen reagiert, macht das Fahrzeug meistens nur noch instabiler.“ Gefährlich wird es oft dort, wo der Wind ungehindert angreifen kann: auf Kuppen oder Brücken, an Waldrändern oder nach dem Überholen eines Lkw. Manchmal sind die Windböen so stark, dass sie Fahrzeuge mit großer Angriffsfläche aus der Spur drängen oder gar umwerfen können, zum Beispiel Wohnmobile, Wohnwagen oder Vans. Deshalb: Tempo runter und notfalls anhalten. Auch Regen hat seine Tücken. Ein starker Guss kann die Fahrbahn in wenigen Minuten in eine gefährliche Rutschbahn verwandeln. Dann heißt es: entsprechend langsamer und vorsichtiger fahren, um das Fahrzeug besser kontrollieren zu können. Sammelt sich das Wasser in Spurrinnen, kann das zu weiteren Instabilitäten und Aquaplaning führen, also Vorsicht! Wichtig ist bei starkem Regen auch der Griff zum Lichtschalter. Denn in der Waschküche ist Gesehen werden ebenso wichtig wie die eigene Sicht. Der Sicherheit dient es auch, bei Sichtweiten unter 50 Metern die Nebelschlussleuchte einzuschalten. Die Sachverständigen von DEKRA warnen weiter davor, mit dem Auto in Unterführungen, Senken oder Kuhlen einzufahren, in denen sich größere Wassermengen angesammelt haben. Wenn Wasser in den Ansaugtrakt des Fahrzeugs gerät, droht ein teurer Motorschaden. In Fahrzeugen mit tief sitzender Ansaugöffnung kann der Schaden schon dann auftreten, wenn das Wasser die Unterkante der Karosserie erreicht. Quelle: DEKRA

**Autowelt Markranstädt**  
**AWM** Termin-Hotline 034205 417374  
*Die günstige Alternative*

Oststraße 2a (hinter Tankstelle & Netto) • 04420 Markranstädt

**Sonderaktion**  
**HUIAU +**  
 Haupt- und Abgasuntersuchung  
**Inspektion\***

**nur 99,- €**

Gegen Vorlage der Anzeige erhalten Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung plus Inspektion für nur 99 € (\*zzgl. Material) in unserem Haus.

**Wir kaufen Ihr Fahrzeug**

**Testen Sie uns!**

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Auch Kreditablöse erledigen wir schnell und unkompliziert für Sie.

**Thomas Seifert**  
 Freiburger Allee 42  
 04416 Markkleeberg  
 Tel.: 0341 3585065  
 Mobil: 0172 3590 900  
 E-Mail: kontakt@TS-Markkleeberg.de

**TS**  
 AUTOMOBILE  
 MARKKLEEBERG

**RADHAUS MARKKRANSTÄDT**

Leipziger Str. 63 • 04420 Markranstädt • Tel.: 034205 44790  
 Fax: 44789 • E-Mail: info@radhaus-markkranstaedt.de

**E-Bikes\* + Fahrräder aller Art**  
 Verkauf • Beratung • Reparatur • Zubehör

**Autorisierter Vertragshändler der Marken:**  
**Kalkhoff, Focus, Diamant & Trek** \* Finanzierung möglich

**Fahrradverleih**  
**Werkstattersatzfahrrad**  
**Hol- & Bring Service für Fahrrad**

*Wir sind dabei*  
 beim  
*Straßenfest der Leipziger Straße*  
 am 03. Oktober  
*Besuchen Sie uns!*

**Nutzen Sie die Chance für eine Probefahrt mit unseren E-Bikes.**

**20% auf alle Fahrräder bis zum 03.10.**

## AUTOTIPP

## Gebrauchtwagenkauf: Tipps für die Probefahrt

Wer beim Gebrauchtwagenkauf keine böse Überraschung erleben möchte, sollte bei der Besichtigung und Probefahrt einige Tipps beachten. Zunächst ist es ratsam, sich bei der Begutachtung des Wunschfahrzeugs vom technischen Zustand zu überzeugen. Das heißt: Sind die Scheiben, Scheinwerfer und Blinker in Ordnung? Sind die Reifen in gutem Zustand und ist die TÜV-Plakette gültig? Oft wird vernachlässigt, das Wunschauto zunächst einmal als Beifahrer zu testen. So kann sich der Kaufinteressent in Ruhe auch innen umsehen und vor allem auch ins Fahrzeug „hineinhören“.

- Als Beifahrer kann auf Unregelmäßigkeiten oder beispielweise Klopfgeräusche geachtet werden.
- Auch besondere Schaltgeräusche können so besser wahrgenommen werden. Als Beifahrer sollte am besten zunächst das Cockpit kontrolliert werden: Brennen irgendwelche Kontrollleuchten?
- Funktionieren Tacho und Drehzahlmesser einwandfrei?
- Danach unbedingt die Klimaanlage ausprobieren: Riecht es im Auto irgendwie muffig? Wenn ja, könnte das ein Hinweis auf undichte Stellen sein.

## AUTOHAUS DÖLZIG

Frankenheimer Straße 26  
04435 Schkeuditz/OT Dölzig

Tel.: 034205 86457  
autohausdoelzig@web.de

- ⇒ Service rund ums Auto
- ⇒ Unfallreparatur
- ⇒ Reifen und Räder
- ⇒ AHK-Einbau
- ⇒ HU und AU

Nach dem Check als Beifahrer, sollte sich der Kaufinteressent selbst hinter das Steuer setzen:

- Zunächst im Standbetrieb Motor starten und auch jetzt wieder genau auf „den Sound“ hören.
- Danach alle wichtigen Funktionen testen: Funktionieren Scheibenwischer, Lüftung, Radio und CD-Player. Dies sind Funktionen, die oft erst nach Wochen – wenn der Autokauf schon längst getätigt ist – richtig im Alltagsbetrieb auf die Probe gestellt werden. Läuft dann etwas nicht rund, kann es zu spät sein für eine Reklamation. Am besten also alle Schalter in Ruhe im Auto ausprobieren.
- Bei der eigentlichen Probefahrt beobachten, wie das Lenkrad reagiert und testen, ob es ungewöhnliche Vibrationen gibt.
- Zu empfehlen ist auch, einmal eine schlechtere Straße für einen Teil der Probefahrt sowie enge Kurven zu wählen. Auf diese Weise kann die Reaktion des Autos gut überprüft werden.
- Ganz wichtig ist ein Bremstest: Außerhalb der Stadt kurz auf ca. 100 km/h beschleunigen und dann dosiert immer stärker bremsen (dabei auf den nachfolgenden Verkehr achten!).
- So lässt sich erkennen, ob der Wagen in der Spur bleibt oder sich ungewöhnlich verhält.
- Auch das Einparken ist ein guter Test: Geräusche, die von den Antriebssträngen des Autos stammen, sind beim langsamen vor- und zurückfahren besser zu hören.

Unverzichtbar: der Blick ins Serviceheft. Wichtig ist dabei, die letzten Berichte der Prüforganisationen und die zum Auto gehörenden Wartungsnachweise zu prüfen. Ein zusätzlicher Check durch einen Spezialisten ist ebenfalls ratsam.

Quelle: ADAC

## Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt



B
BE
A
A 1
A 2
Moped
Mofa

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt  
Mobil: 0170 7371040  
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de  
Telefon: 034205 58309

Zweigstelle in der Leipziger Straße 90

## FAHRSCHULE Annett Aukthun

### Theorieunterricht in 7 Tagen statt 7 Wochen

Nutzen Sie unseren Ferienlehrgang:  
**18.10. - 25.10.2014**

Infos unter 0160 / 94 72 16 58  
[www.fahrschule-aukthun.de](http://www.fahrschule-aukthun.de)  
Parkstraße 18, 04420 Markranstädt

# FAHRSCHULE GRIMM

Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm • Lützner Straße 22  
04420 Markranstädt • Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386

**Ausbildung**

- Berufskraftfahrer/in
- Gabelstaplerfahrer/in
- Ladungssicherung
- LKW, PKW und Kraftrad
- Sportboot
- Moped mit 15

**Weiterbildung:**

- Berufskraftfahrer/in

**ACHTUNG! Ab sofort finden Sie alle Kurs- und Weiterbildungstermine auf unserer Homepage.**

**Am 26.09.2014 sind wir auf der Markranstädter Unternehmermesse (MUM)**

\* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV  
\* Zugelassener Bildungsträger der Agenturen für Arbeit  
\* Aus- u. Weiterbildung über Bildungsgutscheine vom Arbeitsamt möglich

[www.fahrschule-markranstaedt.de](http://www.fahrschule-markranstaedt.de)



**TRAUER**

**Persönliche Erinnerung mit individuellen Grabmalen**

Grabmale aus Naturstein, nicht selten in Kombination mit anderen Materialien sind die bleibende Visitenkarte eines gelebten Lebens. Für viele Jahrzehnte steht das Grabmal im Zentrum des Grabes und erinnert die Besucher an die Persönlichkeit und Individualität der bzw. des Verstorbenen. Wenn ein Mensch stirbt, ist dies für die Hinterbliebenen eine schwere, oft unfassbare Situation. Ihr Wunsch nach einer ganz persönlichen Erinnerung ist umso stärker, je enger das Verhältnis mit dem Verstorbenen war. Es gibt viele Möglichkeiten, der akuten Trauer und der langfristigen Erinnerung ein sehr individuelles Zeichen zu setzen. Das Grab auf dem Friedhof ist seit Jahrhunderten der Ort des Abschieds, des Gedenkens und der stillen Zwiegespräche mit dem Toten. Im Zentrum des Grabes steht das Grabmal. Aus unterschiedlichen Materialien gefertigt, bietet es zahlreiche Möglichkeiten, den

Gefühlen der Hinterbliebenen Ausdruck zu verleihen und an das Leben des Verstorbenen zu erinnern. Dabei sind der Name, die Lebensdaten und je nach Region auch ein Foto das Herzstück, um das sich viele gestalterische Elemente ranken. Einer anspruchsvollen Gestaltung sind hier keine Grenzen gesetzt: Dem Steinmetz gelingt es mit handwerklichem Geschick die Persönlichkeit des Toten ebenso widerzuspie-

geln, wie Hobbies oder besondere Vorlieben darzustellen. Dabei gibt es allein schon in Deutschland große regionale Unterschiede. Der Besuch eines Friedhofs ist daher für viele Menschen sogar im Urlaub selbstverständlich, wenn sie sich für die Kultur ihrer Urlaubsregion interessieren. Nicht selten verbinden sich auf den Grabmalen Bild und Wort zu einer Geschichte über das Leben des Verstorbenen.



(Foto: BIV Steinmetze)

Der Besucher des Grabes kann darüber sofort eine Verbindung herstellen, fiktive Bilder laufen in seinem Kopf ab. Damit kann die Erinnerung sehr persönlich, aber durchaus auch öffentlich sein. Bei allen aktuellen Bestrebungen zur Alternativbestattungen wird dies oft vergessen: Jeder Mensch hat ein soziales Netzwerk, im Leben verbindet ihn vieles mit anderen Menschen, nicht nur mit denen, die zur Familie oder zum engeren Freundeskreis gehören. Auch diese Menschen sind Hinterbliebene und haben ein Recht auf einen Ort, an dem sie sich der Toten erinnern können. Ein bestimmter Ort in einem öffentlich zugänglichen Raum und die Symbolik eines Grabmales hilft diesen Menschen auch nach vielen Jahren bei der Erinnerung. Ein Grabmal aus Naturstein, vielfach kombiniert mit anderen Materialien und individuell gestaltet, ist die Visitenkarte eines gelebten Lebens.



(Foto: BIV Steinmetze)

Bundesverband Deutscher Steinmetze

**Danksagung**

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Werner Schmidt**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, dem Redner Herrn Tomaske sowie dem Bestattungsinstitut Berger herzlich bedanken.

Mit stillem Gruß

Anita Schmidt  
im Namen aller Angehörigen



Großlehna, im August 2014

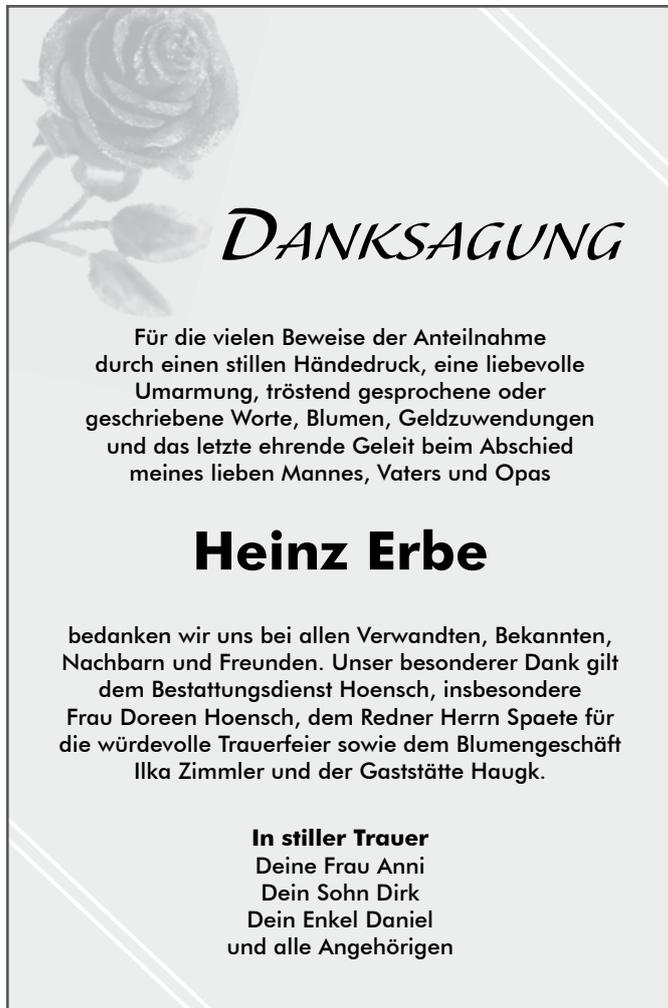
**DANKSAGUNG**

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, eine liebevolle Umarmung, tröstend gesprochene oder geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen und das letzte ehrende Geleit beim Abschied meines lieben Mannes, Vaters und Opas

**Heinz Erbe**

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsdienst Hoensch, insbesondere Frau Doreen Hoensch, dem Redner Herrn Spaete für die würdevolle Trauerfeier sowie dem Blumengeschäft Ilka Zimmerler und der Gaststätte Haugk.

In stiller Trauer  
Deine Frau Anni  
Dein Sohn Dirk  
Dein Enkel Daniel  
und alle Angehörigen



## DANKSAGUNG

Wenn sich der Mütter Augen schließen,  
ihr treues Herz im Tode bricht,  
dann ist das schönste Band zerrissen,  
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.

In der Stunde des Abschiedes  
durften wir noch einmal erfahren,  
wie viel Liebe, Freundschaft und  
Wertschätzung unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter und Oma

### Gerda Kurzhals

entgegengebracht wurde.

Für die vielen Beweise aufrichtiger  
Anteilnahme durch Wort, Schrift,  
Geldzuwendungen und Blumenschmuck  
sowie stillen Händedruck danken wir  
allen Verwandten, Freunden, Nachbarn  
und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt  
dem Bestattungsdienst Hoensch.

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Kinder Christa,  
Brigitte und Jörg mit Familie



Altranstädt, im September 2014

## DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger  
Anteilnahme beim Abschied von  
meinem lieben Mann, unserem Vater,  
Schwiegervater, Opa und Uropa

### – JOHANNES PHILIPP –

möchten wir uns herzlich bedanken.  
Besonderen Dank möchten wir  
Dr. Sperling, dem Bestattungsinstitut  
Vetter, dem Blumenladen Zimmler  
sowie unseren Verwandten, Bekannten  
und Nachbarn aussprechen.

In stiller Trauer  
Inge Philipp  
im Namen aller Angehörigen

Markranstädt, im August 2014



Vetter Bestattungen

## Danke

Ein Mensch geht,  
die Gedanken an ihn bleiben.

Wir haben Abschied  
genommen von

### Frau Ilse Kohl geb. Möritz

Nach 91 Lebensjahren ging die  
Kraft zu Ende. Wir danken allen,  
die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten. Die freund-  
lichen Geldzuwendungen gehen  
entsprechend ihres Wunsches an  
die „Elbekinder Stiftung 2013“.

In stiller Trauer  
Deine Tochter Angela  
und Karl-Heinz



Seebenisch, im Juli 2014

## Danksagung

*Die Spuren deines Lebens, deiner Hände Werk und  
die Zeit mit dir wird stets in uns lebendig sein.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte,  
stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, Blumen,  
Geldzuwendungen und ehrendes Geleit beim Abschied von  
meiner lieben Frau, unserer Mutter und  
liebervollen Omi

### Hannelore Seifert

bedanken wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,  
Bekanntem, Freunden und Nachbarn.

Dank gilt auch dem Bestattungshaus  
Vetter und dem Trauerredner Herrn  
Fischer für die einfühlsamen Worte  
in den schweren Stunden.

In Liebe und dankbarer Erinnerung  
Hans Seifert, Kinder und Enkelinnen

Markranstädt, im Juli / August 2014





*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Herzlichen Dank  
 - für tröstende Worte gesprochen oder geschrieben  
 - für einen Händedruck, wenn Worte fehlten  
 - für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft  
 - für Blumen und Geldspenden  
 meiner lieben Oma

**Hildegard Schwarzburg geb. Ludwig**

Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Familie, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Verwandten, die mich bei der Abschiednahme begleitet haben. Ein weiterer Dank gilt der „Senioren Tagesbetreuung“ Heike Goryla aus Lützen, dem Blumengeschäft Ilka Zimmler, dem Redner Herrn Gritsch und dem Trompeter Herrn Taubert sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche und Herrn Steffen Pauli, der mir in dieser schweren Zeit sehr geholfen hat.

In Liebe  
 Deine Silke mit Jens und Monique

Bestattungsinstitut Zetzsche

**HOENSCH**  
**Bestattungsdienst**

Tag & Nacht  
**Tel.: 0341 244144**

Ranstädter Str. 7  
 04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaurstr. 2a  
 04347 Leipzig / Schönefeld

Bestattungsvorsorge-Regelung



**ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN**



**Inh. Elke Haenel**  
 Markranstädter Markt-Arkaden  
 Telefon & Fax 034205 18396

**ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN**



**vetter**  
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter  
 Leipziger Straße 36  
 Telefon 034205 88407



**Berger**  
 Bestattungen

OT Frankenheim  
 Dölziger Straße 14  
 Telefon 0341 9411490



**Zetzsche**  
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht  
 Lützner Straße 13  
 Telefon 034205 84523



**HOENSCH**  
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt  
 Ranstädter Str. 7  
 Telefon 0341 244144



**Zetzsche**  
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**



**Berger**  
 Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall  
 • ständig dienstbereit  
 • auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14  
 ☎ (0341) - 94 11 490  
 oder (0171) - 99 11 115

**Florian Peschel**  
 Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
 Fensterbänke • Restaurationen  
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46 04420 Quesitz Tel.: 034205 58791 Fax: 034205 44672	■ NL/04420 Markranstädt Lützner Straße 63 Tel.: 034205 87710 Fax: 034205 88307
■ NL/04435 Dölzig Frankenheimer Str. 33 Tel.: 034205 418175	■ NL/04179 Leipzig Hans-Driesch-Straße 40 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



**vetter**  
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung  
 Klaus Vetter  
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
 Erledigung aller Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

**HERBSTFEST**  
am 20.09.  
von 10-16 Uhr



# EASY FÜR ALLE!



- > 12 Monate Versicherung gratis im Alles-Easy-Paket<sup>1,2</sup>
- > Attraktive Finanzierung für i10, i20 und i30
- > 5 Jahre Garantie\*

## Hyundai i10 1.0

Ab 8.900,- EUR

Ab 99 EUR im Monat<sup>3</sup>

<sup>3</sup> Finanzierungsbeispiel  
Ein freibleibendes Angebot der FFS Group. Bonität vorausgesetzt. FFS Group ist eine Wortbildmarke der FFS Bank GmbH, Stuttgart, die vom Darlehensgeber Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation genutzt wird. Gültig für Privatkunden, bis 30.09.2014. Nur bei teilnehmenden Händlern und solange Vorrat reicht. Für den Hyundai i10 1.0 - unverbindliche Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach 9.950 EUR; effektiver Jahreszins 3,49 %; gebundener Sollzinssatz 3,44 %; Laufzeit 36 Monate; Anzahlung 1.630,81 EUR; Nettokreditbetrag 8.319,20 EUR; Bearbeitungsgebühr 0,00 EUR; Restrate 5.472,48 EUR; Gesamtbetrag der Finanzierung 9.036,48 EUR, zzgl. 690 EUR Überführungskosten. Kraftstoffverbrauch: innerorts: 6,0 l/100 km; außerorts: 4,0 l/100 km; kombiniert: 4,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 108 g/km; Effizienzklasse: C.

## Hyundai i20 1.2 (3-Türer) FIFA World Cup™ EDITION

Ab 8.990,- EUR

Ab 109 EUR im Monat<sup>4</sup>

<sup>4</sup> Finanzierungsbeispiel  
Ein freibleibendes Angebot der FFS Group. Bonität vorausgesetzt. FFS Group ist eine Wortbildmarke der FFS Bank GmbH, Stuttgart, die vom Darlehensgeber Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation genutzt wird. Gültig für Privatkunden, bis 30.09.2014. Nur bei teilnehmenden Händlern und solange Vorrat reicht. Für den Hyundai i20 3-türig 1.2 FIFA World Cup™ EDITION - unverbindliche Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach 10.490 EUR; effektiver Jahreszins 3,49 %; gebundener Sollzinssatz 3,44 %; Laufzeit 36 Monate; Anzahlung 1.560,91 EUR; Nettokreditbetrag 8.929,09 EUR; Bearbeitungsgebühr 0,00 EUR; Restrate 5.769,85 EUR; Gesamtbetrag der Finanzierung 9.693,85 EUR, zzgl. 690 EUR Überführungskosten. Kraftstoffverbrauch: innerorts: 6,1 l/100 km; außerorts: 4,2 l/100 km; kombiniert: 4,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 114 g/km; Effizienzklasse: C.

## Hyundai i30 1.4 (3-Türer)

Ab 11.990,- EUR

Ab 149 EUR im Monat<sup>5</sup>

<sup>5</sup> Finanzierungsbeispiel  
Ein freibleibendes Angebot der FFS Group. Bonität vorausgesetzt. FFS Group ist eine Wortbildmarke der FFS Bank GmbH, Stuttgart, die vom Darlehensgeber Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, in Kooperation genutzt wird. Gültig für Privatkunden, bis 30.09.2014. Nur bei teilnehmenden Händlern und solange Vorrat reicht. Für den Hyundai i30 3-türig 1.4 - unverbindliche Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach 15.690 EUR; effektiver Jahreszins 3,49 %; gebundener Sollzinssatz 3,44 %; Laufzeit 36 Monate; Anzahlung 2.814,79 EUR; Nettokreditbetrag 12.875,21 EUR; Bearbeitungsgebühr 0,00 EUR; Restrate 8.629,18 EUR; Gesamtbetrag der Finanzierung 13.993,18 EUR, zzgl. 690 EUR Überführungskosten. Kraftstoffverbrauch: innerorts: 7,9 l/100 km; außerorts: 4,9 l/100 km; kombiniert: 6,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 139 g/km; Effizienzklasse: C.

**FREYDANK**  
www.auto-freydank.de Auto Freydank GmbH & Co. KG

Geithainer Straße 58  
04328 Leipzig, Tel. 65 99 30

Am Osthang 15  
04178 Leipzig, Tel. 9 45 21 54



**HYUNDAI**  
NEW THINKING.  
NEW POSSIBILITIES.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7-3,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 157-84 g/km; Effizienzklasse F-A+.

Fahrzeugaufbauten enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

<sup>1</sup> Das Angebot des Alles-Easy-Pakets gilt für alle Hyundai i10, i20 und i30 Modelle. Nur bei teilnehmenden Hyundai Händlern.

<sup>2</sup> Kfz-Haftpflicht mit Voll- und Teilkaskoversicherung (Selbstbeteiligung VK 500,- EUR / TK 500,- EUR). Ein Produkt der FFS Versicherungsdienst GmbH (Neckarstr. 137-139, 70190 Stuttgart).

Gilt nur für Neuwagen der Modellreihen i10, i20 und i30. Die Versicherung ist für den Kunden im ersten Versicherungsjahr kostenfrei. Gültig für Privat- und Gewerbekunden, ausgenommen sind ambulante Pflegedienste, Caritas-Sozialstationen, karitative Einrichtungen (bspw. DRK, AWO, ASB), Paket-/Kurier- und Lieferdienste, Vorführwagen, Tageszulassungen sowie Fahrzeuge mit überwiegendem Standort im Ausland. Die Nutzung als Personalmietwagen, Selbstfahrervermietfahrzeug sowie der Einsatz auf einem Flughafengelände ist nicht versichert. Nur bei teilnehmenden Hyundai Händlern. Das Angebot gilt bis zum 30.09.2014 (Datum des Kaufvertrages). \* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

